

## Eröffnung des Marktplatzes mit erstem Wochenmarkt nach der Sanierung



Foto: Peter Roth

Die Sanierung des Marktplatzes ist nach ca. einem halben Jahr abgeschlossen. Der Markt Obergünzburg möchte die offizielle Eröffnung und Baufreigabe mit kirchlicher Segnung am

### **Freitag, den 16. August 2024 um 13.00 Uhr**

feiern. Die Eröffnung findet parallel zum ersten Wochenmarkt auf dem neugestalteten Marktplatz statt. Es spielen die Obergünzburger Pfutzger und es gibt einen Kinderschießstand mit Lichtgewehr vom Schützenverein Guntia.

### In dieser Ausgabe

Keine Güzreinigung  
in 2024

S. 10

Neuigkeiten aus der Gemeinde  
via Push auf den PC oder aufs  
Handy erhalten

S. 11

Ehrung der besten Absolventen  
der Mittelschulen im Landkreis  
Ostallgäu

S. 21

# INHALTSVERZEICHNIS

## **ÖFFENTLICHE SITZUNGEN**

Marktratssitzung	3
------------------	---

## **INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE**

Übungen der Bundeswehr	10
Richtigstellung zur Bürgerversammlung 2024	10
Keine Günzreinigung in 2024	10
Aktuelles direkt auf PC oder Handy	11
Steuertermin drittes Quartal 2024	11

## **UMWELT**

Energie-Tipp: Infrarotheizung sinnvoll?	12
Abgabetermin Sperrmüllkarten	12
Persönliche Energieberatung	13
Wespen und Hornissen	14

## **FAMILIE, MITBÜRGER**

Meldungen vom Standesamt	16
OBA-Freizeittreff-Programm	17
60. Hochzeitstag Eheleute Voggeser	17
Ferienpass 2024	18
Schach für Kinder und Jugendliche	18
Programm Netzwerk Familie	19

## **SENIORINNEN UND SENIOREN**

Internationales Frühstück	20
Veranstaltungen für Aktive ab 55	21

## **SCHULE**

Mittelschul-Absolventen ausgezeichnet	21
Sicher fahren – sicher ankommen	23

## **BILDUNG UND WEITERBILDUNG**

Geschäftsstellen VHS geschlossen	24
----------------------------------	----

## **VERSCHIEDENES**

Doppelpack-Einsatz für Gemeinwohl	24
-----------------------------------	----

## **VEREINE**

TSV - Schwimmen	26 + 28
TSV - Tennis	27
Alpenverein Obergünzburg	29
Arbeitskreis Heimatkunde	29
Kolpingjugend	32
Feuerwehr Obergünzburg	33

## **VERANSTALTUNGEN UND TERMINE**

Schülerkonzert Blasorchester	36
Liederkranz-Serenade	37
Serenade des Blasorchesters	37
Freischießen Festprogramm	38
Freischießen Schießprogramm Guntia	39
Stammtisch Tauschring: Gemeinsames Essen	40
BRK-Blutspendedienst	40
Führung ins Haselbachtal	40
Allgäuer Benefizlauf	41

## **VERANSTALTUNGSKALENDER**

<b>TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN</b>	43
---	----

## **KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN**

<b>IMPRESSUM</b>	48
------------------	----



# Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 02.07.2024

## **Repowering von drei Windkraftanlagen durch Errichtung einer neuen Windkraftanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 962/2 der Gemarkung Ebersbach**

### **- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB**

Bürgermeister Leveringhaus informiert über den eingegangenen Antrag auf Repowering der drei Windkraftanlagen (WKA) in Ebersbach. Der Antrag auf Vorbescheid wurde bereits im Gremium behandelt.

Im Vorbescheidsverfahren wurde festgestellt, dass durch die neue WKA den Belangen der Raumordnung und der Landesplanung sowie der militärischen und zivilen Luftfahrt nichts entgegensteht. Daraufhin wurde ein Antrag auf eine Immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Repowering der drei WKA durch Errichtung einer neuen WKA gestellt. Lt. Geschäftsordnung obliegt die Behandlung dieses Antrages dem Marktrat, nicht dem Bauausschuss (bauliche Anlage, die kein Gebäude ist, Höhe über 10 Meter).

Bürgermeister Leveringhaus stellt den Inhalt des Antrages ausführlich vor. Die geplante WKA hat eine Nabenhöhe von 131 Meter, eine Gesamthöhe von 199,76 Metern und eine Leistung von 4,2 MW.

Der Bau kann erst beginnen, wenn die drei bestehenden WKA abgebaut sind. Der Standort liegt in einem im Jahr 1997 im Flächennutzungsplan (FNP) ausgewiesenen „Sondergebiet Windkraft“. Eine Höhen- und/oder Leistungsbegrenzung wurde nicht festgesetzt.

Im Zuge der Neufassung des FNP im Jahr 2011 wurde für die bestehenden „Sondergebiete Windkraft“ keine Erweiterungen eingeplant. Es wurde folgendes Ziel formuliert:

„Da die Ausweisung gänzlich neuer oder die Erweiterung bestehender Sondergebiete Windkraft sowohl das Landschaftserleben als auch die Obergünzburger Siedlungsstruktur über Gebühr belasten würde, bleibt die Nutzung der Windkraft durch überörtlich raumbedeutsame Anlagen auf die bestehenden Gebiete beschränkt. Im Übrigen behalten die Aussagen der am 25.08.1997 genehmigten Flächennutzungsplanänderung ihre Gültigkeit.“

Eine Leistungssteigerung der bestehenden Anlagen ist Ziel des Marktes. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis, dass von einer Neukonzeption insgesamt keine höheren Belastungen für Mensch, Umwelt und Landschaftsbilds ausgehen, als bisher durch die Flächennutzungsplanänderung festgesetzt wurde. Die bisherigen Vorgaben bleiben erhalten, Nutzungsänderungen bleiben dennoch vorbehalten.“

Die Nachfrage beim Staatlichen Bauamt ergab, dass für den vorliegenden Antrag keine Änderung des FNPs notwendig ist.

Bürgermeister Leveringhaus stellt die schalltechnische Beurteilung und die Beurteilung des Schattenwurfs vor.

Er informiert, dass in den notariellen Vereinbarungen für die drei bestehenden WKA geregelt wurde, dass diese nach der Betriebszeit zu entfernen sind.

Beim Repowering müssen nicht alle Untersuchungen, die aus dem Verfahren für die bestehenden WKA schon vorhanden sind, erneut durchgeführt werden.

Der Standort ist gemäß Regionalplan der Windkraft vorbehalten.

Marktrat Herbert Heisler fragt nach, ob die Sonderfläche auch für zwei große WKA geeignet wäre. Lt. Bürgermeister Leveringhaus ist dies der Fall. Es wurde

darüber auch schon nachgedacht. Heute allerdings geht es um diesen vorliegenden Antrag für eine WKA mit einer Nabenhöhe von 131 Metern. Technischer Standard heute sind 163 Meter Nabenhöhe. Aufgrund militärischer Belange des Flugplatzes Lagerlechfeld ist die Gesamthöhe möglicherweise auf 200 Meter begrenzt. Der Ausschlusskreis um das Drehfunkfeuer in Leupolz wird mit Wirkung zum 01.01.2025 aus sieben Kilometer verkleinert.

Marktrat Dr. Günter Räder findet es wichtig, dass festgestellt wird, dass keine Belastungen für Anwohner entstehen (Schall und Schatten). Bereits bei der Neufassung des FNP 2011 wurde über Repowering gesprochen. Die Diskussion über weitere Anlagen ist sinnvoll.

Marktrat Robert Mahler hat folgende Fragen:

1. Er meint, dass es einen früheren Marktratsbeschluss gibt, dass keine neuen WKA gebaut werden sollen.
2. Wo ist der Firmensitz und wo wird Gewerbesteuer bezahlt?
3. Gibt es ein Konzept der Bürgerbeteiligung?
4. Es war auch im Gespräch, dass auf dieser Fläche eine Freiflächen-Photovoltaikanlage gebaut werden soll. Ist hier schon etwas bekannt?

Hierzu nimmt Bürgermeister Leveringhaus wie folgt Stellung:

1. Ihm ist kein entsprechender Beschluss bekannt.
2. Die Betreiberfirma hat ihren Sitz nicht in Obergünzburg. Es wurde kommuniziert, dass die EEG-Umlage (0,02 Cent/KWh) an den Markt Obergünzburg gezahlt wird.
3. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht angedacht, aber evtl. bei einem weiteren Projekt.

4. Eine Freiflächen-PV-Anlage könnte potenziell kommen. Aktuell liegt aber noch kein Antrag vor. Die Standortfläche ist in der Potenzialanalyse für Freiflächen-PV-Anlagen als geeignet eingestuft.

Marktrat Florian Havelka fragt, ob es die Möglichkeit gibt, einen Gewerbesteueranteil einzufordern. Hierzu ergänzt Marktrat Dr. Räder, dass im Jahr 1997 der Vater des jetzigen Anlagenbetreibers, Pionierarbeit betrieben hat. Damals war kein Interesse an einer Beteiligung vorhanden. Nun baut er den Standort aus.

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass der Betreiber einer Bürgerbeteiligung positiv gegenübersteht. Dann müsste aber das Projekt größer sein. Es wird die Genehmigung erteilt, auch wenn der Marktrat dem Antrag nicht zustimmen sollte.

Der Marktgemeinderat befürwortet das Projekt zur Erneuerung der drei Windkraftanlagen in der Gemarkung Ebersbach durch die heute beschriebene Anlage mit einer Gesamthöhe von 200 Metern und einer Leistung von 4,2 MW.

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes der Errichtung dieser Anlage nicht entgegenstehen, da lediglich im Erläuterungsbericht aus dem Jahr 1997 auf eine Nabenhöhe Bezug genommen wurde, aber insbesondere in der zeichnerischen Darstellung des Planes keine weiteren Eintragungen vorgenommen wurden.

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass im Zusammenhang mit der Zustimmung zu diesem Vorhaben gefordert wird, dass die Vorgaben der sogenannten EEG-Umlage eingehalten werden und diese für den eingespeisten Strom an den Markt Obergünzburg bezahlt wird.

Weiterhin sieht der Marktgemeinderat die Notwendigkeit, dass zumindest anteilig Gewerbesteuer im Markt Obergünzburg



bezahlt wird. Der Marktgemeinderat bittet den Antragsteller mit der Prüfung und ggf. der Darlegung eines Bürgerbeteiligungsmodells.

Der Marktgemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

### **Obergünzburger Kommunalbetrieb AÖR**

- **Neufassung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung – WAS) – Beratung und Beschlussfassung**
- **Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) – Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Geschäftsleiter Matthias Rieser. Herr Rieser verweist auf die Sitzungsvorlage und die ausgeteilten Satzungsentwürfe, die allen Markträtinnen und Markträten vorliegen.

Herr Rieser führt aus:

Gemeinden, die eine Wasserversorgung und eine Entwässerungsanlage als öffentliche Einrichtungen betreiben, regeln sämtliche grundsätzliche Angelegenheiten in einer Stammsatzung (EWS und WAS) sowie die Beitrags- und Gebührenangelegenheiten in einer Beitrags- und Gebührensatzung (BGS/EWS und BGS/WAS). Die aktuell gültigen Satzungsregelungen stammen aus den Jahren 1997 und müssen dringend überarbeitet sowie dem aktuellen Rechtsstand angepasst werden. In den vergangenen Jahren wurden lediglich bei Änderung der Gebühren die Beitrags- und Gebührensatzungen angepasst.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern veröffentlicht in regelmäßigen Abständen amtliche Mustersatzungen, die dem neuesten Rechtsstand entsprechen

und von den Gemeinden angewendet werden sollten.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat in der letzten Prüfung auf verschiedene zu ändernde Regelungsinhalte hingewiesen. Diese sind ebenfalls in den Satzungsentwürfen eingearbeitet.

Nach § 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe a der Unternehmenssatzung obliegt der Erlass der Satzungen dem Verwaltungsrat auf Anweisung des Marktgemeinderats.

In einem ersten Schritt werden nun die Satzungen der Wasserversorgung (WAS und BGS/WAS) aktualisiert.

#### **1. Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Obergünzburger Kommunalbetriebs AÖR (Wasserabgabesatzung – WAS)**

Geschäftsleiter Rieser stellt den Satzungsentwurf vor.

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Aktualisierung der Weiler, die nicht an der öffentlichen Einrichtung zur Wasserversorgung angeschlossen sind (§1)
- Kein Benutzungsrecht für Betrieb von Wärmepumpen und für Kühlwasserzwecke, da nicht zwingend Trinkwasserqualität erforderlich ist (§ 4 Abs. 4 WAS)
- Regelung zur Nutzung von Niederschlagswasser zu Toilettenspülung sowie zum Wäsche waschen (§§ 5 Abs. 2 WAS)
- Gemäß Mustersatzung wurde eine Regelung zum Betretungsrecht aufgenommen (siehe § 13 WAS)

Marktrat Dr. Räder erkundigt sich, wie es mit Tränkewasser ist. Dies ist in § 5 Anschluss- und Benutzungsrecht nicht enthalten.

Der Marktgemeinderat bittet einstimmig, entsprechende Formulierungen für die

landwirtschaftliche Tierhaltung aufzunehmen, sodass dort für die Tiertränke zur Versorgung der Tiere und für Gülleverdünnung auch eigenes Wasser verwendet werden darf.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die vorgestellte Satzung mit dem Änderungsauftrag dem Verwaltungsrat des Obergünzburg Kommunalbetriebes zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **2. Beitrags und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Obergünzburger Kommunalbetriebs AÖR (BGS/WAS)**

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Die Weiler in § 1 werden auch hier aktualisiert.
- Nach einer EU-Richtlinie vom 31.03.2004 wird für die Berechnung der Grundgebühr ein Wechsel des Durchflussmaßstabs von Nenndurchfluss nach Dauerdurchfluss angestrebt. Wenn Zähler nach dem neuen Standard verwendet werden, müssen die Gebühren umgerechnet werden und die Satzung erneut angepasst werden (§ 9a BGS/WAS).
- Bislang keine Regelung für reine Gartenwasserzähler (Bezug von Leitungswasser zur Gartenbewässerung oder für den Stall), Vorschlag zur Einführung einer Grundgebühr (§ 9a Abs. 3 BGS/WAS)
- Bauwasser wird in Zukunft mit der normalen Verbrauchsgebühr abgerechnet (§ 10 Abs. 3 BGS/WAS)

In § 9a Abs. 3 BGS/WAS soll eine jährliche Grundgebühr für Abzugszähler (Gartenwasserzähler) eingeführt werden. Aktuell gibt es 28 Gartenwasserzähler in Obergünzburg.

Bürgermeister Leveringhaus erläutert den Sinn eines Abzugszählers. Wenn das Trinkwasser nur zur Gartenbewässerung verwendet wird, landet dieses Wasser nicht in der Kanalisation und somit nicht in der Kläranlage. Daher wird nur der Wasserpreis berechnet.

Wasserwart Daniel Schön ergänzt: Die Gartenwasserzähler sind für die Wasserwarte sehr aufwendig: Der Betreiber muss die Wasseruhr selbst einbauen bzw. einbauen lassen. Allerdings muss der Wasserwart nach dem Einbau und auch beim Wechsel anfahren, die Eichung erfassen und die Wasseruhr verplomben. Hierfür wird bisher eine einmalige Gebühr von 25 EUR berechnet. Aufgrund des personellen Mehraufwandes wird vorgeschlagen, eine jährliche Gebühr zu berechnen.

Marktrat Dr. Thomas Schillroth ist der Meinung, dass wir mit diesem Mehraufwand nicht draufzahlen sollten.

Bürgermeister Leveringhaus berechnet ein Beispiel:

- Verbrauch Gartenwasser: 20 Kubikmeter
- Ersparnis Kanalgebühr: 97,00 EUR (20 m<sup>3</sup> x 4,85 €/m<sup>3</sup>)
- Abzgl. Gebühr, z.B. 25,00 EUR
- Ersparnis gesamt: 72,00 EUR

Der Bürger würde sich 72,00 EUR sparen, der Obergünzburger Kommunalbetrieb hat aber einen zusätzlichen Aufwand. Dieser Personalaufwand für die Gartenwasserzähler sollte nicht über die allgemeinen Beitragszahler ausgeglichen werden, sondern von den Verursachern.

Auf Nachfrage von Jürgen Hummel schlägt Kämmerer Brenner eine jährliche Gebühr in Höhe von 70 EUR/Jahr vor. Ab einem Gartenwasserverbrauch von 10 Kubikmeter rechnet sich ein Abzugszähler.

Marktrat Robert Mahler findet diesen vorgeschlagenen Preis zu hoch.



Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die Verwendung von Abzugszählern mit einer Grundgebühr zu belegen und beauftragt den Verwaltungsrat des Obergünzburger Kommunalbetriebes AöR, die Wasserabgabesatzung (WAS) entsprechend zu fassen. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, dem Verwaltungsrat eine entsprechende Kalkulation darzulegen. Geschäftsleiter Rieser führt weiter aus: Bauwasser ist aktuell kostenlos. Es wird vorgeschlagen, für Bauwasser den regulären Preis zu berechnen.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, den § 10 Abs. 3 vollständig zu streichen.

Bürgermeister Leveringhaus stellt damit fest, dass das Bauwasser wie bisher grundsätzlich kostenfrei bleibt.

Der Marktgemeinde beschließt einstimmig, den Verwaltungsrat des Obergünzburger Kommunalbetriebes AöR mit den vorgetragenen Änderungen und Aufgaben mit dem Erlass der BGS/WAS zu beauftragen.

### **Aktueller Stand der Abkochanordnung**

Bürgermeister Leveringhaus informiert anhand eines Lageplanes der Wasserleitungen in Obergünzburg die betroffenen Gebiete der aktuellen Abkochanordnung. Nicht betroffen davon sind das Baugebiet Krautgartenesch, das Senioren- und Pflegeheim, sowie die Günstalklinik.

Die reguläre Probenentnahme am 12.06.2024 ergab eine geringe Verkeimung des Hochbehälters. Das Ergebnis lag am 20.06.2024 vor. Daraufhin hat das Gesundheitsamt am 21.06.2024 eine Abkochanordnung erlassen. Die betroffene Bevölkerung wurde über einen Handzettel informiert – ebenso wurde über die Internetseite und die Allgäuer Zeitung informiert.

Bürgermeister Leveringhaus stellt den Inhalt der Abkochanordnung vor. Darin ist die Auflage enthalten, dass an allen definierten Probeentnahmestellen an drei aufeinanderfolgenden Tagen die Wasserproben keimfrei sein müssen.

Wasserwart Schön erklärt: Die Probenergebnisse (Vorabbericht) liegen nach 3 bis 4 Tagen vor, am Anfang wurden zweitägig Proben entnommen, inzwischen erfolgen werktägliche Probenentnahmen.

Das Leitungsnetz wurde umfangreich gespült.

Stand heute (02.07.2024) wurden immer wieder an wechselnden Probenentnahmestellen immer wieder Keime festgestellt. Auch die letzte Probe am 28.06.2024 an drei Entnahmestellen enthielt Verkeimungen. Wahrscheinlich wird das Wasser gechlort werden müssen. Hierfür müssen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Marktrat Dr. Räder fragt, ob es im Hochbehälter Lindenweg eine UV-Anlage gibt. Bürgermeister Leveringhaus antwortet, dass eine Installation in den jetzigen Netzanlage sehr teuer wäre. Zur Sicherstellung der Qualität der Wasserversorgung muss der neue Hochbehälter gebaut werden. Dieser ist mit zwei Kammern und einer UV-Anlage geplant.

Die Filtrationswirkung der Böden ist durch die hohen Grundwasserpegel nicht gegeben. Deshalb wurden die Landwirte gebeten, bis Ende Juni 2024 in der Wasserschutzgebietszone III auf Ausbringung von Gülle zu verzichten.

Wasserwart Schön: Es wird eine Fachfirma zum Chloren benötigt. Er erklärt, dass die Aufbereitung des Trinkwassers mit Chlor ein normaler Vorgang wie auch die Aufbereitung durch Filter oder UV ist. Danach hat es wieder Trinkwasserqualität.

Marktrat Heisler: An der Melosequelle gab es doch eine mobile UV-Anlage. Wasserwart Schön informiert, dass diese nicht für das ganze Ortsnetz Obergünzburg ausreicht.

Marktrat Epple: Bei Chlorung hat das Wasser wieder Trinkwasserqualität. Wie wird dies kommuniziert? Lt. Bürgermeister Leveringhaus erfolgt die Information dann über die Allgäuer Zeitung und unsere Internetseite. Er spricht die Empfehlung aus, bei Zubereitung von Babynahrung kein Trinkwasser zu verwenden. Erst wenn die Chlorung in den Leitungen ankommt, wird die Freigabe vom Obergünzburger Kommunalbetrieb erfolgen. Die Freigabe erfolgt nicht über Handzettel, sondern über die Internetseite und die Allgäuer Zeitung.

Wasserwart Daniel Schön verlässt die Sitzung um 21:47 Uhr.

### **Kindergarten**

#### **- Bedarfsplanung – Information**

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Geschäftsleiter Rieser. Die Kitabelarfsplanung liegt allen Markträtinnen und Markträten vor.

Geschäftsleiter Rieser informiert, dass das Landratsamt die Gemeinden bei der Bedarfsplanung unterstützt. Die vorliegende Bedarfsplanung erfolgte zum Stichtag 31.12.2023. Grundlage sind die Geburtenzahlen im Gemeindegebiet.

Das Landratsamt kommt zum Ergebnis, dass die Krippenplätze wohl nicht ausreichen werden, und empfiehlt den Ausbau. In der letzten Marktratssitzung wurde informiert, dass es eine Zusammenarbeit mit den Krippen Günzach und Untrasried gibt. VG-weit reichen die Plätze aus.

Im Kindergartenbereich gibt es keinen Handlungsbedarf, da alle Kinder untergebracht werden können.

An dieser Stelle informiert Bürgermeister Leveringhaus über die Sitzung der Schulverbandsversammlung, die sich mit dem Anspruch auf Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern beschäftigt hat. Aktuell wird mit einer Bedarfsquote von 25% gerechnet. Bei dieser Bedarfsquote wären dann doppelt so viele Kinder in der Betreuung wie aktuell.

### **Bauleitplanung Gemeinde Ruderatshofen, Innerortsbebauungsplan Nr. 12 „OT Apfeltrang“**

#### **- Stellungnahme des Marktes Obergünzburg**

Mit E-Mail vom 23.05.2024 wurde der Markt Obergünzburg aufgefordert, im Rahmen der öffentlichen Beteiligung eine Stellungnahme zum Innerortsbebauungsplan Nr. 12 „OT Apfeltrang“ der Gemeinde Ruderatshofen abzugeben.

Der Marktgemeinderat nimmt den Innerortsbebauungsplan Nr. 12 „OT Apfeltrang“ der Gemeinde Ruderatshofen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, keine Stellungnahme abzugeben.

#### **Sonstiges u.a.**

#### **- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen**

Bauamtsleiter Gunther Herz informiert über den aktuellen Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen:

#### **Mädchenschule**

- Bodenbeläge sind eingebaut, Fußbodenleisten fehlen noch
- Türeinebau durch Schreinerei Mößmer sind im Abschluss
- Maler Reitebuch stellt die Wände und Leibungen fertig
- In der Mädchenschule wird eine neue Heizung benötigt





### Marktplatz

- Beginn ab 15.02.2024 durch Fa. Freiraum Schmid
- BA1 -> ist fertig und zur Nutzung freigegeben
- BA2 -> Pflasterarbeiten sind zur Hälfte fertig
- BA3 -> wird nun begonnen
- Fertigstellung und Einweihung 16.08.2024

Markträtin Sabine Schulz fände es schön, wenn auf dem Marktplatz am Wochenende kein Verkehr fließen würde. Bürgermeister Leveringhaus erläutert, dass dies eine Änderung des Verkehrskonzeptes des Marktplatzes bedeuten würde. Diese müsste vorbereitet und zur Beschlussfassung dem Marktrat vorgelegt werden.

### Baugebiet Ebersbach West

- Pflaster und Asphaltarbeiten sind fertiggestellt
- Lärmschutzwand ist fertiggestellt
- An der Verteilung des Humus und Herstellung Bankett wird derzeit gearbeitet.
- Auf zwei Bauplätzen wurde mit dem Aushub begonnen
- Überlaufbecken wird im Juli fertiggestellt.
- Beendigung der Baumaßnahme vermutlich im August.

### Bauhof

Der Schmalspurschlepper ist defekt, ein Tausch wird angeraten (Reparatur würde 13.000 bis 15.000 EUR kosten)

Marktrat Epple erkundigt sich nach dem abgebauten Brunnen in der Kapitän-Nauer-Straße. Wo steht dieser? Bauamtsleiter Herz informiert, dass er von der Fa. Rudolph eingelagert wurde. Fa. Saliter wollte einen

Vorschlag machen, wo der Brunnen aufgestellt werden könnte.

Marktrat Florian Havelka fragt nach dem aktuellen Stand der Einhausung der Netzesatzanlage für die Feuerwehr. Bauamtsleiter Herz: Momentan wird überprüft, ob der Baum erhalten werden kann. Daher erfolgt eine Umplanung auf ein Minimum. Die Maßnahme wird geschoben auf das Jahr 2025.

### Bezahlkarte für Asylbewerber

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass der Freistaat mit Wirkung zum 01.07.2024 das System der Bezahlkarte für Asylbewerber eingeführt hat. Bisher wurde dieses Geld an die Asylbewerber von den Wohnsitzgemeinden bar ausbezahlt. Bei Möglichkeit wurde das Geld auch auf ein Konto des Empfängers überwiesen. Jetzt wurden die Bezahlkarten ausgehändigt. Die Asylbewerber erhalten das Geld auf die Karte von Mastercard. Max. 50 EUR können als Bargeld am Geldautomaten oder an der Supermarktkasse abgehoben werden. Überall, wo die Mastercard akzeptiert wird, kann damit bezahlt werden. Die Nutzung ist auf den Landkreis Ostallgäu beschränkt. Beschränkungen steuert das Landratsamt. Es sind keine Online-Einkäufe möglich. Überweisungen an Dritte und ins Ausland sind untersagt.

### Anfragen

Markträtin Nina Bräckle: Wie ist der aktuelle Stand zum Wertstoffhof Willofs? Aktuell werden immer wieder Wertstoffsäcke abgelegt. Wer wird diese entsorgen? Wer hängt ein Schild auf? Bürgermeister Leveringhaus hat mit Frau Reiter ein Gespräch geführt. Sie wollte ein Schild anbringen.

### Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 23. Juli 2024 bis 25. Juli 2024 eine Übung durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Städte Füssen, Marktoberdorf, der Märkte Nesselwang, Obergünzburg, Ronsberg, Unterthingau und der Gemeinden Aitrang, Biessenhofen, Eisenberg, Friesenried, Görisried, Günzach, Hopferau, Kraftisried, Lengenwang, Pfronten, Rieden a. F., Roßhaupten, Ruderatshofen, Rückholz, Seeg, Stötten a. A., Untrasried, Wald.

#### Wichtig!

Bitte halten Sie sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fern. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

### Schadensregulierung

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

*Steven Stadler  
Landratsamt Ostallgäu*

### Richtigstellung zur Bürgerversammlung 2024

Im Marktblatt Juni stand im Protokoll der Marktratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2024“ auf Seite 7 eine Frage von Matthias Roth zur Kapelle in Mindelberg. Die Antwort hierzu wurde nicht richtig wiedergegeben.

Korrekt ist folgende Information:

Die Erneuerung der Schindeln an der Kapelle in Mindelberg wurde nicht von einer Firma,

sondern mit viel Engagement von den Mindelbergern selbst durchgeführt. Sie haben mehrere Abende und Samstage ehrenamtlich daran gearbeitet, die neuen Schindeln an der Kapelle anzubringen. Die Materialkosten wurden vom Markt Obergünzburg getragen.

*Markt Obergünzburg*

### Keine Günzreinigung in 2024

Aufgrund des Hochwassers und den dadurch bereits statt gefundenen Baggerarbeiten sowie der Hochwasserfreilegung im Abschnitt Engel, wird dieses Jahr auf die Günzreinigung verzichtet. Das Gewässer wurde kontrolliert, sodass dieser Schritt

gemeinsam mit Wasserwirtschaftsamt Kempten erarbeitet wurde. Eine zweijährige Reinigung wird in den meisten Fällen ausreichend sein.

*Markt Obergünzburg*



### **Aktuelle Neuigkeiten aus der Gemeinde direkt am PC oder aufs Handy erhalten**

Über die Webseiten der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de), [www.guenzach.de](http://www.guenzach.de), [www.untrasried.de](http://www.untrasried.de) und [www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de) können Sie sich ab sofort über aktuelle News direkt auf Ihren PC und/oder aufs Handy informieren lassen (Push-Meldungen), ohne die einzelnen Seiten im Internet zu besuchen.

#### **Vorgehensweise zum Aktivieren:**

Um die Push-Meldungen zu abonnieren, müssen Sie an Ihrem PC und/oder an Ihrem Handy wie folgt vorgehen:

1. Besuchen Sie unserer Webseiten [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de), [www.guenzach.de](http://www.guenzach.de), [www.untrasried.de](http://www.untrasried.de) oder [www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de).
2. Auf der Startseite finden Sie oberhalb der „Aktuellen Meldungen“ das Feld „Benachrichtigungen aktivieren“.

**Benachrichtigungen aktivieren**

3. Klicken Sie auf den Button und aktivieren Sie ggf. die Einstellungen für Benachrichtigungen in Ihrem Browser.

#### **Immer gut informiert**

Im Anschluss erhalten Sie die Nachrichten als Kurznachricht direkt auf Ihren PC (rechts unten am Bildschirmrand die kleine, rechteckige Sprechblase) und/oder auf Ihr Handy (i.d.R. innerhalb von 24 Stunden). Mit einem Klick werden Sie automatisch auf die ausführliche Nachricht weitergeleitet.

#### **Jederzeit kündbar**

Diesen Service können Sie selbstverständlich jederzeit wieder über den Button (wie oben beschrieben) ausschalten.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer (08372 92 00 30). Wir freuen uns über Ihr Abonnement und die Möglichkeit, Sie zeitnah mit Informationen versorgen zu können.

*Ihr Markt Obergünzburg*

### **Steuertermin drittes Quartal 2024**

Die Grund- und Gewerbesteuern sowie die Abrechnung der Verbrauchsgebühren für das dritte Quartal 2024 werden am Donnerstag, den 15. August 2024 fällig.

Barzahlerinnen und Bezahler haben die Möglichkeit, die gemeindlichen Abgaben in der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einzuzahlen. Auch

die Wasserabrechnung des Obergünzburger Kommunalbetriebes kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einbezahlt werden.

Bei Bestehen eines SEPA Lastschrift-Mandats werden die Abgaben und Steuern vom Konto abgebucht.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*

## Energie-Tipp: Infrarotheizung – nur in wenigen Fällen eine sinnvolle Lösung

Infrarotheizungen werden stark beworben. Der Installationsaufwand ist gering und die Anschaffungskosten sind überschaubar, so die Botschaft. Aber Vorsicht: Stimmen die Rahmenbedingungen nicht, kann der Umstieg auf eine Infrarotheizung angesichts des hohen Stromverbrauchs in die Kostenfalle führen.

### Nur in Passivhaus oder Effizienzhaus 40

Der Einbau einer Infrarotheizung als alleiniges Heizsystem ist nur in einem Passivhaus oder in einem Effizienzhaus 40 mit einem extrem niedrigen Heizenergiebedarf vertretbar. In den allermeisten Gebäuden wären die Stromkosten extrem hoch. Eine Wärmepumpe, die die Umgebungswärme aus Luft, Grundwasser oder Erde nutzt, arbeitet viel effizienter und ist trotz der deutlich höheren Anfangsinvestition auf lange Sicht viel kostengünstiger. Eine Infrarotheizung kann aus einer Kilowattstunde Strom eine Kilowattstunde Wärme erzeugen, eine Wärmepumpe dagegen drei bis vier.

### Einsatz in einzelnen Räumen

Für eine typische 100-Quadratmeter-Wohnung im Bestand, die mit Infrarotheizungen beheizt werden soll, wäre eine Gesamtleistung von etwa 8.000 Watt Leistung erforderlich.

Der Stromverbrauch würde dann bei rund 10.000 Kilowattstunden im Jahr liegen, das wären bei 35 Cent pro Kilowattstunde Stromkosten von 3.500 Euro. Durchaus sinnvoll kann der Einsatz von Infrarotheizungen hingegen in einzelnen Räumen sein, die nur hin und wieder geheizt werden müssen – klassisches Beispiel ist der Hobbyraum im Keller.

### Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg

- Energieberater: Johan Brütting
- Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00–18.00 Uhr
- Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus, Sitzungssaal im EG
- Anmeldung: 08372 92 00 30

### Weitere Infos und Kontakt

Weitere Informationen zu den gemeinsamen Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale gibt es unter Telefon 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de).

*Roland Wiedemann  
Energie- und Umweltzentrum Allgäu  
gemeinnützige GmbH*

## Abgabetermin für Sperrmüllkarten

Mit der Sperrmüllkarte kann der Sperrmüll (Höchstmenge 2 m<sup>3</sup>) zur Abholung angemeldet werden. Haushaltsübliche Mengen an Sperrmüll können auch ohne Karte gegen eine Gebühr von 5,00 EUR/m<sup>3</sup> an den Wertstoffhöfen in Füssen, Marktobersdorf (Abfallentsorgungszentrum), Obergünzburg oder an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst angeliefert werden.

Die Sperrmüllkarte können Sie bei der Gemeindeverwaltung, beim Landratsamt oder an den Annahmestellen zum Preis von 20,00 EUR erwerben. Der Abgabetermin für die nächste Sperrmüllabholung ist am

### Freitag, den 23. August 2024.

Die Abholung des Sperrmülls durch das Abfuhrunternehmen beginnt jeweils ca.



zwei bis drei Wochen nach dem Abgabetermin und erstreckt sich auf eine Dauer von ca. drei Wochen. Während der Schulferien erfolgt keine Abholung des Sperrmülls. Dies wurde bei der Terminierung entsprechend

berücksichtigt. Der Abholtermin wird den Antragstellern vom Abfuhrunternehmen ca. eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*



*Sehr praktisch: Sperrmüll wird nach Anmeldung direkt am eigenen Haus abgeholt. Foto: Pixabay*

## **Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger**

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Do., den 25. Juli 2024 und  
Do., den 26. September 2024.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

**Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.**

### **Keinen Termin ergattert?**

Waren Sie schon auf dieser Webseite: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

### **Online-Energieberatung**

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: [info@eza-allgaeu.de](mailto:info@eza-allgaeu.de).



## Wespen und Hornissen

Bei „Wespen“ denken wir an die auffällig gelb-schwarzen Insekten, die uns vor allem in den Monaten Juli bis Oktober am Kaffeetisch, beim Grillfest oder in der Konditorei lästig werden. Aber nicht jedes gelb-schwarze Insekt sticht auch. Schwebfliegen zum Beispiel sind harmlos: Sie täuschen mit ihrer Färbung Fressfeinden vor, dass sie gefährlich sind. Bei uns leben zahlreiche Wespenarten, darunter auch einzeln (solitär) oder parasitär lebende Arten wie Pflanzenwespen, Schlupfwespen, Gallwespen und Grabwespen. Alle sind sie schützenswert und viele mittlerweile auch schutzbedürftig. Durch einfache Maßnahmen können wir uns und die Insekten schützen.

### Lebensweise – zwei bringen alle anderen in Verruf

Die acht bei uns heimischen, staatenbildenden (sozialen) Wespenarten sind aus der Familie der Faltenwespen. Nur zwei fliegen an menschliche Nahrungsmittel: die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. Alle anderen Wespenarten – auch die Hornisse – werden nicht von unserem Essen angelockt. Soziale Wespen leben in Staaten, die nur einen Sommer überdauern. Im Frühjahr beginnt ein einzelnes Weibchen – die Königin – mit dem Bau des Nestes. Je nach Art nisten sie in Hohlräumen, Erdlöchern, Baumhöhlen oder im Freien in Sträuchern und Bäumen. Ihre Nester bauen sie aus Fasern, die sie von totem Holz abnagen und mit Speichel zu einer Art Papierbrei vermischen.

### Volle Stärke im Spätsommer, Auflösung im Herbst

Nach etwa drei bis vier Wochen schlüpfen die ersten unfruchtbaren Arbeiterinnen. Sie bauen das Nest weiter und kümmern sich um die Brut. Die Königin ist jetzt nur noch mit der Eiablage beschäftigt. Seine volle

Stärke hat das Wespenvolk im Spätsommer erreicht. In dieser Zeit legt die Königin die Eier, aus denen die Geschlechtstiere entstehen. Die Männchen entwickeln sich aus unbefruchteten Eiern, die zukünftigen Königinnen aus befruchteten Eiern. Im Gegensatz zu den Arbeiterinnen werden die Königinnen-Larven mit besonderer Nahrung gefüttert, sodass sie funktionsfähige Eierstöcke entwickeln. Nach der Paarung suchen sich die Jung-Königinnen ein geschütztes Quartier zum Überwintern. Im Herbst löst sich der Wespenstaat auf. Die Altkönigin, die Arbeiterinnen und die Männchen sterben. Das alte Nest wird nicht mehr bezogen, es kann jedoch anderen Insekten als Überwinterungsquartier dienen, zum Beispiel Florfliegen.

### Deutsche Wespe und Gemeine Wespe

Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe bauen ihre Nester in dunklen Hohlräumen oder in Erdhöhlen, jedoch keine frei hängenden Nester in Sträuchern, Bäumen oder auf hellen Dachböden. Entfernt man freihängende Nester, ändert das meist nichts an der Wespenplage bei Tisch: freihängende Nester werden von Arten gebaut, die nicht an menschliche Nahrungsmittel fliegen. Zum Beispiel nistet die Sächsische Wespe sehr oft in Häusern. Sehr große Wespenvölker mit bis zu mehreren Tausend Tieren, die auch nach Mitte September immer noch stark fliegen, können mit großer Sicherheit der Deutschen oder der Gemeinen Wespe zugeordnet werden. Bei günstiger Witterung können die Tiere bis Mitte November überleben.

### Hornissenvölker

Die Hornisse zählt in Deutschland zu den besonders geschützten Tierarten. Sie wurde in die Bundesartenschutzverordnung



aufgenommen und ist damit gesetzlich geschützt. Das heißt, sie darf nicht getötet und ihr Nest darf nicht zerstört werden. Hornissen bauen ihre Nester bevorzugt in Hohlräumen, sowohl über, als auch unter der Erde. Da die natürlichen Nistmöglichkeiten wie hohle Bäume immer seltener werden, suchen sie sich Ersatz: Nischen in Dachböden und Schuppen, Holzverkleidungen an Fassaden, Vogelnistkästen sowie Rollfadenkästen sind oft genutzte Alternativen. Lässt sich ein Hornissenvolk an einer kritischen Stelle nieder und das Nest soll entfernt oder umgesiedelt werden, muss dazu eine Ausnahmegenehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises oder der kreisfreien Stadt eingeholt werden.

### **Mit Wespen und Hornissen leben**

Wespennester werden häufig erst bemerkt, wenn das Wespenvolk seine volle Stärke erreicht hat. Das heißt, wir leben schon seit dem Frühjahr in der Nachbarschaft der Wespen, ohne es zu wissen. Einfache Maßnahmen machen ein friedliches Miteinander möglich: Wespen den Zugang zur Wohnung versperren, zum Beispiel durch Fliegengaze an den Fenstern. Wenn sich ein Tier ins Zimmer verirrt hat, zwei Fenster öffnen, dann wird das Tier durch die Zugluft nach draußen geleitet. Oder das Tier in einem Glas fangen und draußen freilassen. Vorbeugend problematische Stellen abdichten, zum Beispiel Einschlupflöcher zu Rollladenkästen oder Zwischendecken. Öffnungen zu unproblematischen Stellen wie ungenutzten Dachböden offenlassen, um Nistmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Davon profitieren auch andere Tierarten.

### **Einfache Verhaltensregeln**

Im Freien lassen sich Begegnungen mit Wespen nicht vermeiden. Wer einfache Verhaltensregeln beachtet, kann schmerzhaftes Begegnungen vermeiden: Wenn man

sich durch eine Wespe belästigt fühlt, sollte man ruhig bleiben. Das neugierige Tier verschwindet bald von selbst. Auf keinen Fall um sich schlagen. Speisen und Getränke im Freien immer abdecken. Essensreste möglichst sofort abräumen oder ebenfalls abdecken. Nicht direkt aus Dosen oder Flaschen trinken, Strohhalme benutzen. Kindern nach dem Essen Hände und Mund abwischen, um keine Wespen anzulocken. Auf Blumen- oder Streuobstwiesen nicht barfuß laufen. Fallobst täglich auf sammeln. Müllimer geschlossen halten. Nur ausgespülte Flaschen in den Container werfen.

### **Duldung von Wespen- und Hornissennestern**

Häufig können Wespen- und Hornissennester geduldet werden, wenn man das Verhalten der Tiere kennt und einige Regeln beachtet: Abstand zum Nest halten und die Flugbahn der Wespen nicht versperren. Einfluglöcher nicht verstopfen und nicht in den Einfluglöchern stochern. Heftige Bewegungen und Bodenerschütterungen vermeiden, zum Beispiel beim Rasenmähen. Nicht den Wasserschlauch auf das Nest richten. Tiere nicht anhauchen, denn das in der Atemluft enthaltene Kohlendioxid ist für Wespen ein Warnsignal. Wespen in der Nähe von Sitzplätzen durch Bretter oder Tücher so zu ihrem Einflugloch lenken, dass Begegnungen vermieden werden. Kleinkinder durch niedrige Absperrungen vom Nestbereich fernhalten. Keine Insektenbekämpfungsmittel einsetzen: Durch sie können Abwehrreaktionen ausgelöst werden und sie können die Umwelt zusätzlich belasten.

### **Wespenstiche**

Nur die Wespen-Weibchen tragen einen Wehrstachel, mit dem sie sich und ihre Nachkommen verteidigen. Bei einem Stich verlieren sie – anders als die Bienen – ihren Stachel nicht. Außerhalb ihres Nestbereichs sind Wespen nicht aggressiv. Während der

Futtersuche überwiegt normalerweise das Fluchtverhalten, und die Tiere stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Auch Hornissen verhalten sich von Natur aus friedlich und stechen nur bei Bedrohung. Zu kritischen Reaktionen kann es kommen, wenn Menschen auf bestimmte, in den Mischgiften der Wespen und Hornissen enthaltene Eiweißkörper stark allergisch reagieren oder der Stich in den Rachen erfolgt. Dann ist sofort ärztliche Hilfe erforderlich. Ansonsten ist ein Wespenstich zwar schmerzhaft und lästig, aber nicht gefährlich: Selbst nach zahlreichen Stichen sind keine Vergiftungen mit tödlichem Ausgang zu erwarten. Auch ein Hornissenstich ist nicht gefährlicher als der einer anderen Wespe.

### **Wenn Wespenester im unmittelbaren Lebensbereich stören**

In einigen Fällen kann es unumgänglich sein ein Nest zu entfernen, zum Beispiel,

weil das Nest in der Nähe von Kinderspielflächen oder -gärten hängt oder Allergiker gefährdet sind. Dabei sollten Sie folgendes beachten: Bei den Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte können Sie sich die Kontaktdaten sogenannter Wespenberater geben lassen. Die Wespenberater schauen sich gerne die Situation vor Ort an. Sie können die Wespenart bestimmen, sie wissen, wie man sich und die Wespen schützen kann und sie siedeln, wenn nötig, ein Wespennest auch um. Die Feuerwehr ist weder für die Umsiedlung noch für die ausnahmsweise Vernichtung zuständig. Nicht zuletzt können Sie sich auch an einen Schädlingsbekämpfer wenden. Es gibt Schädlingsbekämpfer, die ökologisch arbeiten, die Belange des Natur- und Artenschutzes berücksichtigen und zu Alternativen beraten, wie etwa die Umsiedlung von Wespennestern.

*Bayerisches Landesamt für Umwelt*

### **Beratung im Landratsamt**

Sofern Sie eine Beratung benötigen, steht Ihnen gerne die Abteilung Naturschutz und Landespflanzpflege des Landratsamt Ostallgäu zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos. Hierzu können Sie sich gerne

telefonisch an Fr. Trautmann und Fr. Fischer wenden (08342 911-362/-124) oder per E-Mail ([naturschutz@lra-oal.bayern.de](mailto:naturschutz@lra-oal.bayern.de)) Ihr Anliegen schildern. Falls ein Kontakt per E-Mail erfolgt, schicken Sie gerne Fotos vom Nest bzw. Wespe/Hornisse für die Beratung mit.

## FAMILIE, MITBÜRGER



### **Meldungen vom Standesamt**

Im Monat Juni 2024 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

#### **Sterbefälle**

06.05. Herbert Wagner, Obergünzburg, Krankenhausstraße 18

#### **Eheschließungen**

08.06. Salome Vetter, Untrasried, Sohlerweg 17 und Niklas Vogler, Obergünzburg, Am Eschbach 4





### OBA-Freizeittreff-Programm

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

**Kurs: Kochen für den kleinen Haushalt**

Freitag, den 19. Juli 2024,  
von 16.00–19.00 Uhr

**Ausflug: Sommer Schlemmern**

Samstag, den 20. Juli 2024

**Esel-Wanderung**

Freitag, den 09. August, 15.00–17.30 Uhr  
Samstag, den 10. August, 10.00–12.30 Uhr

Weitere Programme sind hier zu finden:  
[www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de)

Anmeldung und Information: 08342 96 69  
44 oder [oba@kvostallgaeu.brk.de](mailto:oba@kvostallgaeu.brk.de)

*Ihre Offene Behindertenarbeit  
Kaufbeuren-Ostallgäu*

### 60. Hochzeitstag Carmen und Anton Voggesser

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten am 19. Juni 2024 Carmen und Anton Voggesser feiern. Anton Voggesser war vom April 1970 bis Ende 1987 Hauptzweigstellenleiter der Sparkasse Marktoberdorf in Obergünzburg. Er war außerdem von 1972 bis 1978 Zweiter Bürgermeister des Marktes Obergünzburg. Carmen Voggesser erlernte den Beruf der Einzelhandelskauffrau. Das Ehepaar Voggesser

heiratete am 20. Juni 1964 in der Wallfahrtskirche Maria Vesperbild/Ziementshausen. Berufsbedingt zogen die Eheleute Voggesser 1969 nach Obergünzburg und sind seither in der Marktgemeinde verwurzelt. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte recht herzlich im Namen des Marktes Obergünzburg und überreichte eine Glückwunschkunde sowie einen Bio-Genusskorb.



Foto: Markt Obergünzburg

### Ferienpass 2024 für Schülerinnen und Schüler

Es ist wieder soweit! Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.

#### Zeitraum vom 01. Juli bis 03. Oktober 2024

Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen, kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01. Juli bis 03. Oktober 2024 eingelöst werden können. Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich! Wir raten dringend dazu, auf der jeweiligen Homepage der gewünschten Einrichtung die aktuellen Gegebenheiten und Öffnungszeiten anzuschauen.

#### Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (27. Juli bis 09. September 2024). Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8 Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

### Schach für Kinder und Jugendliche

Matt in 2 Zügen:

Weiß: Die Bauern a2, b2, c2, d4, f3 und h6. Der weiße Springer steht auf e5, der weiße Turm auf h1 und der weiße König steht auf b1.

Schwarz: Die Bauern a5, b5, c4, e6, g5 und g7. Der schwarze Turm steht auf f8, die schwarze Dame auf d5 und der schwarze

#### Wie bekomme ich den Ferienpass?

Der Preis des Passes liegt bei 8 Euro. Bitte melden Sie sich in der Verwaltungsgemeinschaft Obergüznzburg und vereinbaren Sie unter [Ferienpass@oberguenzburg.de](mailto:Ferienpass@oberguenzburg.de) oder der Telefonnummer 08372 92 00 20 einen Termin zu den üblichen Öffnungszeiten. Nähere Infos zum Ferienpass sind auf der Webseite [www.ferienpass-allgaeu.de](http://www.ferienpass-allgaeu.de) zu finden.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergüznzburg*



König steht auf g8. Du bist mit Weiß am Zug. Du kannst mit zwei Zügen den schwarzen König Schachmatt setzen. Solche und andere Tricks kannst du beim Kinder- und Jugendschach lernen.

Der Schachclub Obergüznzburg bietet Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wol-



len Schachkurse und Schachturniere an. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, können Kinder bis 13 Jahre für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden. Ab 14 Jahre ist der Jahresbeitrag bei 15,00 Euro.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff in Obergünzburg von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr. Die nächsten Termine sind: 27. Juli, 21. September sowie 05. und 19. Oktober 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer Kommen.



*Text und Bild: Martin Tauratshofer  
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*

## Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

### **Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter**

(Praxiskurs, Kaufbeuren)

Dienstag, den 30. Juli 2024,  
15.00–16.30 Uhr

### **Babybrei trifft Fingerfood**

(Online-Vortrag)

Mittwoch, den 31. Juli 2024,  
09.30–11.00 Uhr

### **Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten**

(Online-Vortrag)

Mittwoch, den 07. August 2024,  
10.00–11.30 Uhr

### **Kinder kochen mit – einfache Gerichte gemeinsam zubereitet**

(Praxiskurs in Kaufbeuren)

Donnerstag, den 08. August 2024,  
09.00–12.00 Uhr

Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.

### „Ich bin so knallvergnügt erwacht ...“ – Internationales Frühstück 20.06.2024

Mit dem Ringelnetz-Gedicht „Morgengewonne“ begrüßte die evangelische Pfarrerin Frau Gössner die Gäste des Internationalen Frühstücks. Sie erwähnte, dass es gerade in der Woche stattfindet, in der das Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ von den Medien propagiert wurde.

#### Büffet eröffnet

Nach dem letzten Satz des Gedichtes: „Aus meiner tiefsten Seele, zieht mit Nasenflügelbeben ein ungeheurer Appetit, nach Frühstück und nach Leben“ wurde das Büffet eröffnet. Dieses wurde von den Organisatorinnen vorbereitet und durch viele Leckereien, die von den Gästen mitgebracht wurden, ergänzt (Bananenkuchen aus Südafrika, türkische Spezialitäten, wie Börek, Pide, Salat, einheimischer Honig, selbstgemachte Marmelade, Brezen ...).

#### Wunsch nach baldiger Wiederholung

Die Seniorinnen und Senioren genossen die Vielfalt des Büffets und unterhielten sich angeregt. Urlaubserinnerungen von früher (Istanbul) waren Thema oder die Feststellung jetzt wieder die Person zu treffen, die man lange nicht gesehen hat. Das Resümee des Vormittags: die Gäste wünschen sich eine baldige Wiederholung. Zum guten Gelingen haben die Helferinnen in der Seniorenarbeit der Marktgemeinde Obergünzburg, Katharina Dursun, Melek Kaya, Anne Schwarz-Gewallig, beigetragen. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön!

*Gudrun Rauch*



Foto: Markt Obegrünzburg



## Mit Genuss und Spaß – Veranstaltungen für Aktive ab 55

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren lädt alle Interessierte herzlich zu den nächsten Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks „Generation 55plus“ ein.

**Mediterran – Herzgesund kochen für den kleinen Haushalt (Koch-Praxis)**  
(Haus der Begegnung, Marktoberdorf)

Freitag, den 19. Juli 2024,  
16.00–19.00 Uhr

**Gesundheit zum Einnehmen? Nahrungsergänzungsmittel (Vortrag)**  
(Haus der Begegnung, Marktoberdorf)

Dienstag, den 30. Juli 2024,  
17.00–18.30 Uhr

**Herzgesund leben, bewusst genießen! (Vortrag)**  
(Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren)

Mittwoch, den 31. Juli 2024,  
17.00–18.30 Uhr

Donnerstag, den 01. August 2024,  
16.00–19.00 Uhr



Generation 55plus; Foto: PantherMedia / pressmaster

Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen, die Anmeldung und das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung). Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an [poststelle@aelf-kf.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kf.bayern.de).

Susanne Hauck  
Netzwerk Generation 55plus



## Beste Mittelschul-Absolventinnen und -absolventen ausgezeichnet

Stellvertretender Landrat Lars Leveringhaus und Oberbürgermeister Stefan Bosse haben die besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren geehrt. Bei der Veranstaltung im Landratsamt wurden insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet – 26 aus den Mittelschulen im Ostallgäu sowie sechs Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen in der Stadt Kaufbeuren.

### „Engagement, Ausdauer und Disziplin“

„Sie alle haben hervorragende Leistungen abgeliefert, zu denen ich Ihnen herzlich gratuliere. Erreicht haben Sie diese Leistungen, weil Sie sich selbst durch besondere charakterliche Stärken auszeichnen wie Engagement, Ausdauer und Disziplin“, sagte Leveringhaus zu den Geehrten. „Genauso wie in der Schule werden Sie diese Eigen-

schaften auch in der Aus- und Weiterbildung und im Beruf bestens gebrauchen können.“

### Großartige Ergebnisse

Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse pflichtete Leveringhaus bei: „Ihre gezeigten Leistungen spiegeln sich in Ihren großartigen Ergebnissen wider und Sie können zu Recht stolz auf diesen Erfolg sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass Sie auch mit dem gleichen Fleiß und Ehrgeiz durch das Berufsleben gehen und jede sowie jeder von Ihnen einen erfolgreichen Weg einschlagen wird. Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute und gratuliere Ihnen ebenfalls herzlich!“

### Hohes soziales Engagement

Neben den besten Ergebnissen bei den Abschlussprüfungen wurden auch Auszeichnungen für soziales Engagement ver-

geben. Für ihre Leistungen erhielten die Geehrten Urkunden sowie Gutscheine für Buchhandlungen. Beim qualifizierenden Mittelschulabschluss wurde die Bestnote 1,2 erreicht; beim Mittleren Abschluss erreichte der beste Schüler den Durchschnitt 1,0. Das soziale Engagement reichte von der Tätigkeit als Schülersprecher, im Schulsanitätsdienst oder als Schülerlotse bis hin zum besonders hervorzuhebenden sozialen Umgang mit Mitschülern. Viele der geehrten Schülerinnen und Schüler engagierten sich in mehreren Bereichen.

Es wurden Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen in Biessenhofen, Buchloe, Füssen, Gernaringen, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Obergünzburg, Pfronten, Roßhaupten und Unterthingau geehrt.

*Text und Foto: Stefan Leonhart  
Landratsamt Ostallgäu*



*Freuten sich gemeinsam mit den geehrten Schülerinnen und Schülern (v. l.): Schulamtsleiter Andreas Roth, stellvertretender Landrat Lars Leveringhaus und Oberbürgermeister Stefan Bosse. Foto: Stefan Leonhart, Landkreis Ostallgäu*



## Sicher fahren – sicher ankommen

So lautet das Motto des ADAC – Fahrradturniers, das an der Grundschule Obergünzburg schon seit mehr als drei Jahrzehnten vom MSC Obergünzburg durchgeführt wird. Dieses Turnier soll die Kinder auf schwierige, unvorhersehbare Gefahrensituationen im Verkehr vorbereiten und fordert sehr sicheres konzentriertes Fahren.

### Kniffliger Parcours

Am Freitag, 14. Juni stellten sich gut 200 Dritt- und Viertklässler der Grundschulen Obergünzburg und Ronsberg den teilweise recht anspruchsvollen Aufgaben und zeigten, wie gut sie das Fahrradfahren schon beherrschen. Sie mussten auf einem schmalen Spurbrett fahren, mit einer Kette in der Hand einen Ständer umrunden und eine enge Gasse aus Holzklötzen möglichst ohne Bodenkontakt durchfahren. Beim Linksabbiegen galt es, über die Schulter zu schauen und sich dabei eine angezeigte Zahl zu merken. Schnelligkeit war am Ende noch bei einem engen Slalom mit Brechstest gefordert.



*Gleich nach dem Start musste ein schmales Spurbrett befahren werden. Die Mitglieder des MSC Obergünzburg achteten auf ordnungsgemäße Durchführung und nahmen die benötigte Zeit.*



*Start zum Fahrradturnier der Grundschulen aus Obergünzburg und Ronsberg auf dem Verkehrsübungsplatz Obergünzburg.*

### Erfreuliche Ergebnisse

Trotz des wechselnden Wetters mit manchem Regenschauer erzielten die Grundschul Kinder sehr erfreuliche Ergebnisse. Einige Kinder schafften den Parcours sogar fehlerfrei und in tollen Zeiten, manche bau-

ten leichte Fehler ein, kamen aber unfallfrei ins Ziel. Die Siegerehrung findet kurz vor dem Schuljahresende in der Grundschule Obergünzburg statt.

*Text und Fotos: Mechthild Streng  
Grundschule Obergünzburg*

## BILDUNG UND WEITERBILDUNG



### Geschäftsstellen der vhs OAL Mitte geschlossen

Liebe vhs-Freundinnen und -Freunde, die Geschäftsstellen der vhs OAL Mitte gGmbH sind vom 29.07.–06.09.2024 geschlossen. Ab dem 09.09.2024 sind wir wieder mit unserem neuen Herbst- / Winterprogramm für Sie da. Das Programmheft liegt am 09.09.2024 der Allgäuer Zeitung bei und an den gewohnten Stellen für Sie zur Abholung bereit.

Um sich Ihre Lieblingskurse zu sichern, können Sie sich bereits ab dem 25.07.2024 online über unsere Homepage [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) für die Kurse des neuen Semesters anmelden.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Restsommer!

*Ihr Team der vhs  
Ostallgäu Mitte*

## VERSCHIEDENES



### Arbeit und Feiern im Doppelpack-Einsatz für Gemeinwohl

Es war wie ein Sommerfest. Am ersten warmen Sonntag nach dem Hochwasser-Wochenende im Juni trafen sich die beiden ehrenamtlich tätigen Rentner-Arbeitsdienste der Marktgemeinde Obergünzburg im Museums-Innenhof zu einer zünftigen Brotzeit.

#### Lob vom Bürgermeister

„Das schöne Wetter und die Brotzeit habt ihr Euch redlich verdient“, resümierte Bürgermeister Lars Leveringhaus, der nach

dem musikalisch vorgetragenen „Olympia Marsch“ durch das Duo Konrad Wölfle und Helmut Sturm die 25 ehrenamtlich tätigen Arbeiter der beiden Arbeitstrupps aus Ebersbach und Obergünzburg begrüßte.

#### Tatkräftiges Engagement

„Ohne Euer tatkräftiges Engagement wären in unserer Gemeinde viele Dinge nicht möglich. Der direkte Kontakt der neun Mannen des Seniorendienstes aus Ebersbach und der 16 Aktiven Senioren aus





unserem Ort mit den örtlichen Vereinen, mit den Kindergärten, mit den Kirchen und der Bürgerschaft“, so der Bürgermeister in seiner Ansprache, „ermöglicht eine lautlose Bewältigung vieler anfallenden Arbeiten, die, wenn sie nicht von Euch erledigt würden, kostenintensiv vergeben werden müssten.“

### **Vielfältige Arbeiten**

„Egal, ob die Pflege der gemeindlichen Liegenschaften, die Reparaturen der Spielgeräte in den Kindergärten und Neugestaltung der Maibaumfiguren, die Instandhaltung der Ruhebänke, die Sauberhaltung der Brunnen, der Blumenrabatten und der Gehwege oder der Instandsetzung des Dillinger Weges und Mäharbeiten an der Gutbrod-

anlage. Euch gebührt der uneingeschränkte herzliche Dank der Bürgerschaft unserer Gemeinde.“

### **Besondere Schmankerl**

Die Kapos der beiden Arbeitsdienste, Hans Jürgen Bäuml aus Ebersbach und Harald John aus Obergünzburg bedankten sich im Namen ihrer Freunde bei Leveringhaus für die Gastfreundschaft und für die Grillspezialitäten, wobei die Rauch'schen Zimt-Schnecken zum anschließenden Kaffee und die musikalische Umrahmung dem kulinarischen Geschehen im Museums-Innenhof eine besondere Note verliehen.

*Text und Foto: Hermann Knauer*



*Wie bei der Arbeit, so zeigen die beiden ehrenamtlich tätigen Rentner-Arbeitsdienste aus Ebersbach und Obergünzburg ihre Freundschaft auch beim Feiern.*



**TSV NEWS**  
**OBERGÜNZBURG**



## Reiche Medallenausbeute in Kirchheim/Teck

Insgesamt 15 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Obergünzburg nahmen am internationalen Sprintercup in Kirchheim unter Teck teil. Bei der sehr gut organisierten Veranstaltung des VfL Kirchheim/Teck im Kirchheimer Freibad nahmen die Obergünzburger Schwimmer bereits zum dritten Mal teil. Bei diesem Saisonhighlight zeltete die Mannschaft mit ihren Betreuern im Freibadbereich.

### Medaillenregen

Die 15 Schwimmer des TSV traten zu insgesamt 117 Einzelstarts an und konnten 23 Goldmedaillen, 21 Silbermedaillen und 13 Bronzemedaillen in den Jahrgangswertungen gewinnen. Mit sechs Goldmedaillen war Lian Bravo Rodriguez im Jahrgang 2015 der erfolgreichste Aktive, gefolgt von

Ferdinand Havelka (2010) mit vier Goldenen und Emilia Hornung (2012) mit drei Goldmedaillen. Zweifach mit Gold ausgezeichnet wurden Hanna Batzer (2009), Felix Hartmann (2013), Bastian Hofmann (2007) und Sophie Hörberg (2014). Einen Goldrang konnten Moritz Hartmann (2010) und Luca Ohneberg erzielen. Mit weiteren Medaillen und sehr guten Zeiten auf der ungewohnten 50-Meterbahn präsentierten sich Carolina von Ohlen, Fabio Ohneberg, Johanna Mayrhans, Julia Kalweit, Adrian Hög und Sarah Brack.

### Betreuer sehr zufrieden

Trotz Fußballübertragung und Regen in der Nacht waren die Obergünzburger Schwimmer auch am zweiten Wettkampftag hellwach und bestanden



*Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Obergünzburg gewannen beim Sprintercup in Kirchheim unter Teck insgesamt 57 Medaillen und holten in der Sprintpokalwertung drei Podestplätze.*



gegen die teils starke Konkurrenz aus dem Stuttgarter Raum. Die Betreuer Winfried Hörberg, Marcel Hofmann, Johanna Mayrhans und Bernhard Meyer waren mit den Leistungen, dem Auftreten und dem Benehmen sehr zufrieden. Die Sprintpokalwertung über alle vier 50 Meterstrecken in Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling gewann Lian Bravo Rodriguez im Jahrgang 2015 mit 503 Punkten. Im Jahrgang 2013 kam Felix Hartmann mit

636 Punkten auf den zweiten Platz, ebenso wie Ferdinand Havelka im Jahrgang 2010 mit 1131 Punkten.

Gerne möchten die Obergünzburger Schwimmer und ihre Trainer auch im nächsten Jahr wieder an diesem attraktiven Wettkampf teilnehmen und die Möglichkeit des Zeltens im Freibad nutzen – hoffentlich dann ohne Regen!

*Text und Foto: Bernhard Meyer*

## Starke Beteiligung am jährlichen Schnuppertag

Die Tennisabteilung des TSV Obergünzburg konnte sich über eine rege Teilnahme am Schnuppertag für Kinder und Jugendliche erfreuen. Knapp 20 Mädchen und Jungen nahmen dieses Jahr die Gelegenheit wahr, in diese neue Sportart hinein zu schnuppern. An verschiedenen Stationen trainierten sie Ballgefühl, Koordination und Reaktionsfähigkeit.

### Einfach mal reinschnuppern..

Anhand von spielerischen Übungen lernten sie gewisse Grundlagen des Tennissports. Auch an der Ballmaschine versuchten sie ihr Glück.

### Drei Stunden schwitzen

Trotz der hohen Temperaturen hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spaß und ließen sich ihren Ehrgeiz nicht nehmen. Auch viele Eltern waren anwesend. Nach fast drei Stunden sportlicher Betätigung erhielt jeder Teilnehmer noch ein kleines Geschenk. Die Vorstandschaft freute sich über den großen Zuspruch zu diesem Schnuppertag und sprach von einem vollen Erfolg.

*Text und Foto: Nicole Epple*



## Elf Medaillen bei den Schwäbischen Meisterschaften

Die Schwimmabteilung des TSV Obergünzburg nahm mit acht Aktiven an den Schwäbischen Meisterschaften im Freibad in Burgau teil. Bei wechselhaftem, teils regnerischem Wetter ging der Wettkampf reibungslos und für die Obergünzburger erfolgreich über die Bühne.

### Freunde im Wettkampf

Lian Bravo Rodriguez startete bei allen für ihn möglichen fünf Strecken und wurde dreifacher Schwäbischer Meister im Jahrgang 2015. Er gewann über 100 und 200 Meter Rücken sowie über 100 Meter Freistil jeweils vor seinem größten Konkurrenten, Fabian Winkler von der TSG Stadtbergen. Allerdings drehte Fabian über 200 Meter Freistil den Spieß um und gewann vor Lian. Die beiden jungen Sportler freundeten sich inzwischen an und spornen sich gegenseitig auf den Wettkämpfen an.

### Gute Zeiten erschwommen

Sehr erfolgreich verlief die Meisterschaft auch für Ferdinand Havelka im Jahrgang 2010. Er holte sich zweite Plätze über 100

Meter Brust und Freistil sowie über 200 Meter Lagen. Über diese Strecken musste er sich lediglich Kai März vom SV Augsburg geschlagen geben. Mit zwei Bronzemedailien über 200 Meter Brust und 400 Meter Freistil vervollständigte Ferdinand seine Medallenausbeute. Über 400 Meter Freistil belegte Adrian Hög im Jahrgang 2007 einen tollen zweiten Platz, ebenso wie Felix Hartmann im Jahrgang 2013 über 100 Meter Rücken. Mit sehr guten Zeiten und Plätzen knapp neben dem Siegerpodest überzeugten Carolina von Ohlen, Emilia Hornung, Sophie Hörberg und Hanna Batzer. Die Trainer Winfried Hörberg, Bernhard Meyer und Veronika Swetlik freuten sich mit ihren Schützlingen über die erbrachten Leistungen und die guten Platzierungen.

*Bernhard Meyer*



Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Obergünzburg gewannen elf Medaillen bei den Schwäbischen Meisterschaften in Burgau.  
Foto: Winfried Hörberg



Lian Bravo Rodriguez wurde über 100 Meter Rücken Schwäbischer Meister im Jahrgang 2015 vor Fabian Winkler und Luca Schmid (beide TSG Stadtbergen).  
Foto: Winfried Hörberg



## „Dienstags-Bergsteiger“ des Alpenvereins zum Einstein

Den Dienstags-Bergsteiger vom Alpenverein Obergünzburg war ein sonniger und warmer Bergtag beschert. Bei dem Aufstieg vom der ehemaligen Grenze im Achtal bei Pfronten ging es auf einem Wiesenpfad bergan, über den felsigen Abschnitt helfen Seile und einige Eisenstufen hinweg, zum

Gipfel des Einstein 1866 m. Ein überwältigendes Panorama mit den Tannheimer Alpen sowie Allgäuer- bis zu den Lechtaler Berggipfeln konnte von den 13 Teilnehmern gesehen werden.

*Text und Foto: Marianne Lorenz*



## Beim Erzähl-Cafe wurden Erinnerungen an 1948 wach

Der Arbeitskreis Obergünzburg (AKH) mit Hermann Knauer hat zu einem Erzähl-Cafe über Persönlichkeiten des vergangenen Jahrhunderts eingeladen, in dem besonders über 80-jährige Bürger aus ihrer Schulzeit erzählen sollten. Spannend und fast rührend plauderten die ehemaligen Schüler über den Schul-Alltag der Nachkriegsjahre an der „alten Bubenschule“ in der Poststraße 5 und ab 1954 über die Ereignisse im neuen Schulhaus auf dem Nikolausberg.

### **Macken und Eskapaden**

Dass dabei die Erinnerungen über manche Eskapaden der Klassenkameraden aufgewärmt wurden versteht sich von selbst und auch die Erlebnisse bei Schularbeiten, bei Schulfesten und Klassenfahrten löste manches Schmunzeln und Gelächter aus, wobei natürlich auch die Macken und liebenswerten Eigenheiten oder Verhaltensweisen mancher der beim Erzähl-Cafe ebenso anwesenden ehemaligen Lehrerkollegen wohlwollend erwähnt wurden.

### Barfuß zur Schule

Dem AKH als Initiator des Erzähl-Cafes stehen Klassenfotos zur Verfügung, auf denen 1948/49 die Buben und Mädchen, teilweise sogar barfuß, mitten auf der ungeteerten Schotterstraße des Unteren Marktes in Reih- und Glied mit ihren jeweiligen Klassenlehrern unterwegs sind.

### Wandertag zur Teufelsküche

Das Ziel der weit über einhundert Kinder, die zeitweise auch singend und tänzelnd „Kommt ein Vogel geflogen“ unterwegs waren, konnte beim Erzähl-Cafe zwar nicht geklärt werden, doch ein Wandertag zur Teufelsküche, wie es seinerzeit im Fach „Heimatkunde“ gang und gebe war, wird es wohl nicht gewesen sein, denn dorthin waren aus Sicherheitsgründen nur Gruppen in Einzelklassen erlaubt. Die Klassenstärken in den Nachkriegsjahren waren damals durch die Vertreibung der Familien aus dem Osten teilweise so groß, dass Schüler in andere Schulen verlegt werden mussten, oder dass (brave) Buben in Mädchenklassen eingegliedert wurden.

### Vorbildliche Lehrerpersönlichkeit

Ein Haupt-Augenmerk ihrer Unterhaltung schenken die heute 80-oder 85-jährigen ehemaligen Schüler ihrem damaligen Klassen-Lehrer Sigmund Herreiner. Der Werdegang Herreiner's als Lehrer begann 1936, unterbrochen durch elf Jahre Kriegsdienst und Gefangenschaft. 1950 folgten 30 Jahre Schuldienst. 1955 zum Hauptlehrer und Schulleiter ernannt, leitete er ab 1968 als Rektor bis zu seiner Pensionierung die Grund- und Hauptschule Obergünzburg. Seine ehemaligen Lehrerkollegen würdigten beim Erzähl-Cafe die außergewöhnliche Lehrerpersönlichkeit Sigmund Herreiner (\*1914 +1985), der als ihr Vorgesetzter und Schulleiter die Dienstvorschriften mit praxis- und lebensnahen Entscheidungen jeweils sou-



*Sigmund Herreiner bleibt als Lehrer den ehemaligen Schülern unvergessen.*



*Zum Schulfach „Heimatkunde“ gehörte 1948 selbstverständlich ein Wandertag.*



verän löste. Sein trockener, ja zum Teil entlarvender Humor war sprichwörtlich.

### **Erzähl-Cafe und Führung durchs Historische Museum**

Am Sonntag, 4. August um 15 Uhr diesen Jahres lädt der Arbeitskreis Heimatkunde die Bevölkerung Obergünzburgs zu einem Erzähl-Cafe ins Heimatmuseum ein. Die Besucher sind eingeladen,

interessante Fotos oder Schriftstücke, Exponate, Bilder oder geschaffene Kunstgegenstände aus dem vergangenen Jahrhundert, aber auf jeden Fall legendäre Erinnerungen mitzubringen. Eine Führung durch die Historischen Räume des Heimatmuseums schließt sich selbstverständlich an.

*Text und Fotos (repro): Hermann Knauer*

## **Wer nicht hören will muss fühlen – Schule 1948**

Das Erzähl-Cafe des AKH mit Hermann Knauer war überschrieben mit „Wenn Schüler aus den Nachkriegsjahren erzählen!“ Es war eine Veranstaltung der besonderen Art. Naheliegend, dass sich die Erinnerungen von vor etwa 70 Jahren nicht unbedingt auf den Lehrinhalt, viel eher auf die Erlebnisse mit Klassenkameraden und mit den Lehrkräften der damaligen Zeit in den Köpfen der ehemaligen Schüler hängen blieben.

### **Autorität erkämpft**

Da der AKH der Meinung ist, dass die heutigen Schüler der Grund- und Mittelschule nicht zu den Lesern dieses Erzähl-Cafe-Berichtes zählen, soll der makabre Dialog in dem Schulhaus an der Poststraße 5 in Obergünzburg zwischen einem Fünftklass-Schüler und dessen Lehrer von 1951/52 Einblick geben, wie die Lehrkraft um seine Autorität kämpfen musste.

### **Lernen mit körperlicher Züchtigung**

Zudem muss erwähnt werden, dass körperliche Züchtigung seinerzeit durch Taten oder weiteren schmerzhaften Schlägen auf den Hinterkopf oder Kopfnüsse, wie auch Haare ziehen und Hosenspanner überwiegend im Schulunterricht angewandt wurden.

### **Pfiffiger Schüler/Lehrerdialog**

Lehrer zum Schüler: Wenn Du mit Deiner Geschwätzigkeit unentwegt den Unterricht störst, dann schreibst Du übers Wochenende einhundert mal „Ich darf nicht ungefragt reden!“

Schüler: Am Montag sollte er die Strafarbeit vorzeigen. Da stand auf der ersten Zeile der zwei DIN A 4 Blätter der eine geforderte Satz und darunter unter jedem der fünf Worte ein Gänsefüßchen, als Wiederholung und das natürlich 99 Mal.

Lehrer; Was fällt Dir denn ein, als Strafverschärfung schreibst Du bis Übermorgen einhundert Mal „ Ich darf nur reden, wenn ich gefragt werde!“

### **Schlagfertiger Schüler**

Schüler: Der Schüler legt erneut seine Strafarbeit vor. Darauf steht der Satz „ Ich darf nur reden, wenn ich gefragt werde x 100 = ergibt 100 x ich darf nur reden....Diese erneute Unverschämtheit sollte mit sechs Tätzen (drei auf jede Hand-Innenfläche) belohnt werden.

Trotz Vorwarnung des Lehrers, sollte er die Hand, in Erwartung des bevorstehenden Schmerzes zurückziehen, dass eine weitere Zeremonie folgen würde, beantwortete der schlaggewohnte Schüler aus der Nachbar-Gemeinde Burg; „des will i seha!“.

### Besondere „Wallfahrt“

Die Antwort des Lehrers: Mein lieber Freund, jetzt reicht's, komm mit, jetzt geh'n wir wallfahren. Die angebotene Wallfahrt war natürlich in der ganzen Klasse bekannt, führte nebenan in den sogenannten Lehrmittel- und Landkartenraum, dort mit Hosenspanner die Loslösung der Sünden durch Buße erfolgte.

Das Erzähl-Cafe eröffnete unter großem Gelächter noch mancherlei Geschehnisse und die erzählten Erinnerungen wie etwa der Washtag des Hauptlehrers Saumweber, oder die Fangaktion der entlaufenen Schweine aus der Metzgerei Keck würden noch manche Seiten füllen, die damals vor mehr als 70 Jahren allesamt mit körperlicher Züchtigung der beteiligten Schüler endeten.

*Text und Foto: Hermann Knauer*



*Es drängten sich in den Nachkriegsjahren in der Regel oft bis zu 60 Schüler in viel zu kleinen Klassenräumen. Da waren auch in der 4/5. Klasse unter Lehrer Hans Albrecht die Unterrichtsstörungen vorprogrammiert.*

### Ausflug der Kolpingjugend zur Alpsee Bergwelt

Die Kolpingjugend Obergünzburg machte sich am Samstag, 29.06. auf zur Alpsee Bergwelt bei Immenstadt.

An der Talstation angekommen wurde von dort aus bei hochsommerlichen Temperaturen der Gipfel erklommen. Auf dem Weg wurde viel geratscht, gelacht, Pferde gestreichelt, die Aussicht genossen und zwischendrin auch mal eine kleine Trinkpause eingelegt.



#### Rasante Abfahrt

Nach dem anstrengenden Aufstieg hatten sich alle eine gemeinsame Brotzeit im Schatten verdient. Nach einem anschließenden kurzen Abstecher auf einem Spielplatz,





ging es für die Gruppe mit dem Alpsee Coaster zurück ins Tal. Alle genossen die Abfahrt auf der 2,8 km langen Strecke mit den ein oder anderen Kurven und Wellen.

Zum Abschluss des Ausflugs durften ein Eis und eine kurze Abkühlung im Alpsee natürlich auch nicht fehlen.

*Kolpingjugend Obergünzburg*



Foto: Lea Hörberg



# Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg

...aktuell.  
aktuell...aktu  
...aktuell...  
..aktuell

Nach dem Einsatzmarathon Anfang Juni wegen des Hochwassers kehrte auch bei uns wieder der Alltag ein. Doch auch in den vergangenen Wochen gab es für uns jede Menge Aufgaben.

### **Verkehrserziehung**

So unterstützten wir mit unserem V-LKW die Arbeit der Verkehrserzieherin der Polizeiinspektion Kaufbeuren. Diese war zu Besuch in den dritten Klassen der Grundschule, um die Schüler\*innen auf die

Gefahren des Toten Winkels zu unterrichten. An zwei lehrreichen Tagen konnten diese auf dem Fahrersitz Platz nehmen und sehen, wie trotz moderner Kameras und Spiegel immer noch eine Person vor dem Fahrzeug übersehen werden kann.

### **Vielfältige Einsätze üben**

Um sich ein Bild über die verschiedenen Einsätze einer Feuerwehr zu machen, lud unsere Feuerwehr das Team der Krisenintervention zusammen mit der Notfallseel-

sorge zu einer Übung ins Feuerwehrhaus ein. Zugführer Florian Ullinger erklärte die Vorgehensweise bei einem Brand, einem Autounfall oder Rettung mit der Drehleiter. Kurzweilig führte er durch die verschiedenen Stationen und durch die Feuerwache mit dem Fahrzeugpark. Dabei beantwortete er auch aufkommende Fragen und wer wollte, konnte mit der Drehleiter einen Blick über Obergünzburg erhaschen.

### Beim Stadtradeln dabei

Selbstverständlich sind wir mit einigen Radlern beim Stadtradeln 2024 dabei. Am Sonntag, 16. Juni startete eine kleine Runde zum ersten gemeinsamen Kilometer sammeln. Unser Km-Konto füllt sich täglich durch die Fahrten von Einzelnen oder spontanen Gruppen.

### Prüfungen bestanden

Zwei Gruppen legten vor den Augen der Schiedsrichter Ende Juni die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Neben Knoten und Stichen wurde ein Löschaufbau durchgeführt und eine Saugleitung gekuppelt. Die höheren Stufen mussten Zusatzaufgaben (Gerätekunde, Erste Hilfe und Gefahrstoffe) lösen. Zusätzliche Fragen musste die höchste Stufe (Gold Rot) beantworten. Beide Gruppen bestanden die Prüfung.

### THL-Lehrgang

Anfang Juli absolvierten 16 Teilnehmer aus den Feuerwehren Buchloe, Jengen, Untertingau und Obergünzburg den THL-Lehrgang „Schneidender Trupp“ bei uns. In Theorie und anschließender Praxis brachten ihnen die Ausbilder der Kreisbrandinspektion das nötige Know-How zur Rettung bei Verkehrsunfällen bei.

### Public Viewing

Große und kleine Fußballfans verfolgten die Spiele beim Public Viewing im Florian-

stüble. Die gute Stimmung dabei zeigte, dass neben den vielen Einsätzen in den letzten Wochen die Kameradschaft nicht zu kurz kommt.

### Aktive Kinderfeuerwehr

Für die Kinderfeuerwehr ist das erste Halbjahr bereits abgeschlossen. Bei der letzten Übung zeigten die Jüngsten, was für tolle Bilder man mit Fingerfarben malen kann, die mittleren übten den Umgang mit einem Kompass und bei den Großen war das Thema Hochwasser auf dem Programm. Alle hatten dann noch viel Spaß mit der Chiemseepumpe. Mit ihr wurden innerhalb kurzer Zeit Socken von einem Rollcontainer in den nächsten gepumpt. Kilian, bisher Mitglied der Kinderfeuerwehr trat in einer kleinen Zeremonie in die Jugendfeuerwehr über. Damit ist er in diesem Jahr bereits der vierte Jugendliche, der als „Eigengewächs“ zur Jugendfeuerwehr kommt.





## SEK Ausflug

Mit einer gemütlichen Brotzeit endete der Ausflug des Senioren-Einsatzkommandos bei der kleinsten Brauerei im Allgäu. Diese befindet sich in Mittelberg bei Günzach. Bei der Führung durch die Räume erklärte der Braumeister die einzelnen Abläufe und reichte den Besuchern eine frisch gezapfte Kostprobe. Die Mitarbeiter der Brauerei bereicherten die Führung mit einigen Geschichten über die Entstehung dieser kleinen, aber feinen Braustätte.

## Drehleiter im Einsatz

Unsere Drehleiter wurde bei zwei Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen, da sich das Treppenhaus für den Transport des Patienten im Haus jeweils als zu Eng herausstellte.

## Löscheinsatz in Wenglingen

Zahlreiche Feuerwehren aus unserer Umgebung wurden zu einem Brand einer Scheune nach Wenglingen alarmiert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle schlugen bereits Flammen aus dem Dach. Dank dem schnellen und beherzten Handeln der ersteintreffenden Feuerwehren Aitrang und Huttenwang

konnte das offene Feuer schnell gelöscht werden. Im Nachgang musste das Dach für umfangreiche Nachlöscharbeiten mit der Drehleiter geöffnet und Teile der PV-Anlage abgebaut werden. Im Inneren des Gebäudes musste ein Heustock abgetragen und abgelöscht werden. Das WLF mit AB-Wasser war im Pendelverkehr eingesetzt. Die anwesenden Feuerwehren unterstützen den Atemschutzeinsatz, sowie die Wasserförderung zum Brandobjekt. Besonders hervorzuheben ist auch hier wieder der Einsatz der Landwirte mit ihren Pumpfässern. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

## Hilfe bei Starkregen

Plötzlich einsetzender Starkregen war der Grund für den Einsatz einiger Feuerwehren am 27. Juni, die gegen die Wassermassen kämpften. Neben Obergünzburg waren vor allem Untrasried und Hopferbach betroffen.

Ausführliche Berichte und Fotos gibt es auf unserer Homepage: [www.oberguenzburg-feuerwehr.de](http://www.oberguenzburg-feuerwehr.de)

*Stefan Sörgel  
Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr  
Obergünzburg*



Fotos: Feuerwehr Obergünzburg

### Schülerkonzert des Blsorchesters und Instrumentenvorstellung

Das Blsorchester Obergünzburg lädt am

**Sonntag, den 21. Juli 2024**

wieder zum Schülerkonzert in den Hirschsaal Obergünzburg ein. Beginn ist um 10.00 Uhr. Die noch in Ausbildung stehenden Musikschüler haben mit ihren Musiklehrern eifrig geprobt und wollen ihre Musikstücke dem Publikum zu Gehör bringen.

#### Instrumentenvorstellung

Am gleichen Tag findet zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr die Instrumentenvorstellung des Blsorchesters Obergünzburg im Proberaum an der Poststr. 2 statt. Alle Mädchen und Jungen sowie interessierte Erwachsene, die ab dem kommenden Schuljahr (Beginn September 2024) ein Instrument erlernen möchten sind herzlich

eingeladen. Es wird Musikunterricht an folgenden Instrumenten angeboten: Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon, Trompete/Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Basstuba und Schlagzeug. An dieser Instrumentenvorstellung können sich die Eltern mit ihren Kindern unverbindlich informieren, Instrumente ausprobieren und zur Ausbildung anmelden. Informationen vorab können beim Jugendleiter unter Telefon-Nr. 0151 1840 0818 erfragt werden. Nach der Instrumentenausbildung steht das erste gemeinsame Musizieren im Vororchester „Dreamteam“ an, danach wartet die Jugendkapelle und später das Blsorchester Obergünzburg auf die Verstärkung durch die Nachwuchsmusikerinnen.

*Blsorchester Obergünzburg*



Foto: Andreas Steck



### Liederkranz-Serenade im Museumshof

Der Männergesangsverein „Liederkranz“ unter Leitung von Sonja Weinbrenner lädt am

**Sonntag, den 21. Juli 2024**

um 17.00 Uhr wieder zur traditionellen Sommer-Serenade in den Museums-Innenhof ein. Mit seinem neu einstudierten Programm hat der Männerchor anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Sängerkreis Ostallgäu Anfang Juli in Füssen viel Beifall erhalten.

Mit dabei ist die Bläsergruppe Untrasried unter Leitung von Barthl Reisacher. Eingeraht vom Historischen Museum, dem Pfarrstadel und dem Kubus-Gebäude mit der Südseesammlung eignet sich der Innenhof mit seiner wohlthuenden Akustik besonders für Gesangs- und Musikaufführungen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

*Text und Foto: Hermann Knauer*

### Serenade des Blasorchesters im Museumsinnenhof

Das Blasorchester Obergünzburg lädt am

**Freitag, den 26. Juli 2024**

alle Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen 20. Serenade in den Museumsinnenhof in Obergünzburg ein. Unter Dirigent Christian Eiband wird das Blasorchester Märsche, Polkas aber auch moderne Stücke präsentieren. Das Abendkonzert beginnt

um 19.30 Uhr. Für die Zuhörer sind Sitzplätze vorhanden und der Eintritt ist frei. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreichen Besuch. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Serenade (kein Ausweichtermin).

*Heinz Fleschutz*

*2. Vorstand Blasorchester Obergünzburg*



*Foto: Hermann Knauer*

# 100. Obergünzburger Freischießen vom 23. bis 31. August 2024

### Freischießen Festprogramm

#### Freitag, 23.08.2024

- 19.00 Uhr Empfang durch die Marktge-  
meinde auf dem Marktplatz;  
Standkonzert des Blasorches-  
ters, anschließend Marsch-  
musik mit der Schützen-  
prominenz zum Festzelt
- 20.00 Uhr Bieranstich  
Tag der Betriebe  
Unterhaltung mit den  
Obermündeltaler Musikanten  
Willofs

#### Samstag, 24.08.2024

- 14.00–17.00 Uhr Kindernachmittag mit  
verbilligten Fahrgeschäft-  
Preisen und Kinderflohmarkt  
(Keine Standgebühren,  
Tische werden gestellt!)
- 20.00 Uhr Spektakel in Tracht mit den  
„Partyböcken“

#### Sonntag, 25.08.2024

- 10.00 Uhr Frührschoppen mit der  
Jugendkapelle Obergünzburg
- 13.30 Uhr Traditioneller Festumzug
- 14.30 Uhr Blasorchester Obergünzburg
- 17.30 Uhr Musikkapelle Ebersbach
- 22.00 Uhr Festausklang

#### Montag, 26.08.2024

- 14.00 Uhr Seniorennachmittag  
(Einlass ab 13.30 Uhr)  
-> Für den Eintritts-Preis von  
5,00 € erhält man Wienerle  
mit Semmel, ein Getränk  
sowie Kaffee und Kuchen.

#### Mittwoch, 28.08.2024

- 19.00 Uhr Wochenteiler-Feierei mit  
Allgäuwild  
-> Eintritt frei!

#### Donnerstag, 29.08.2024

- 20.00 Uhr Staatsminister  
Hubert Aiwanger spricht  
im Freischießen-Festzeit  
(Einlass ab 18.00 Uhr)

#### Freitag, 30.08.2024

- 19.00 Uhr Mallorca-Nacht mit  
Star DJ und Songwriter

#### Samstag, 31.08.2024

- 10.00 Uhr 2. Oldtimer-Treffen mit der  
Musikkapelle Huttenwang
- 19.00 Uhr Abschluss-Party mit  
D'Graudhobler &  
Speckdrum-Band
- 22.00 Uhr Brillant-Feuerwerk

#### Sonntag, 01.09.2024

- 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die  
verstorbenen Mitglieder des  
Blasorchesters und des  
Schützenvereins Guntia

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützen-  
verein Guntia sowie die Festwirte Florian  
Bauer und Thomas Guggenmos von  
„Der Partyconvoy“.



### Freischießen Schießprogramm der Guntia

#### Infos zum Schießprogramm

- Getrennte Fest- & Meisterwertung je Klasse
- Jubiläumsscheibe
- Meistbeteiligung
- Mannschaftswertung je Klasse

#### Wertungsklassen

- Jugend:
  - o 2006 bis 2012
  - o 2013 & 2014 m. Ausnahmegenehm.
- Erwachsene: 2005 und älter
- Auflageschützen: 1973 und älter

#### Schießzeiten

- Samstag, den 24. August 2024, 13.00–21.00 Uhr
- Montag, den 26. August 2024, 17.00–21.00 Uhr
- Dienstag, den 27. August 2024, 17.00–21.00 Uhr
- Mittwoch, den 28. August 2024, 15.00–21.00 Uhr
- Donnerstag, den 29. August 2024, 17.00–21.00 Uhr
- Freitag, den 30. August 2024, 17.00–21.00 Uhr

#### Preisverteilung

Samstag, den 31. August 2024, 18.00 Uhr mit Bewirtung (Fest- und Meisterscheibe werden überwiesen)

#### Traditioneller Festumzug

Am Sonntag, den 25. August 2024 findet um 13.30 Uhr wieder der alljährliche Festumzug statt (Festzeichenvorverkauf im Modehaus Tschaffon). Festzeichenkäufer für Umzug gesucht. Interessierte



melden sich bis spätestens 24.08.2024 bei Familie Königsberger unter 08372 972207. Der Einsatz wird mit 10 % Provision belohnt!

#### Fahnenkinder am Umzug

Auch heuer bilden die Fahnenkinder unter Aufsicht Ihrer Eltern/Großeltern/etc. eine separate Gruppe, die sich am Marktplatz zum Spalier für die vorbeilaufenden Gruppen aufstellt.

#### Organisatorisches

- Anmeldung: nicht erforderlich
- Tracht: gerne tragen, aber kein Muss
- Fahnen: Ausgabe am Verkündhaus ab 13.15 Uhr
- Belohnung: Eisgutschein / Süßes nach dem Umzug
- Wetter: Durchführung bei jedem Wetter

#### Veranstalter für Schießwettbewerb und Festumzug

Schützenverein Guntia Obergünzburg e.V., Pfarrweg 4, Obergünzburg  
Weitere Informationen unter [www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)

### Stammtisch Tauschring: Gemeinsames Essen

Der Tauschring trifft sich wieder um gemeinsam zu Essen.

**Dienstag, den 30. Juli 2024**

Ab 18.30 Uhr treffen wir uns am Schrebergarten. Der Alternativtermin bei schlechtem Wetter ist am 27. August 2024.

Kontakt: [tauschring-guenztal-buero@free-net.de](mailto:tauschring-guenztal-buero@free-net.de)



Ihr Tauschring Günztal

### BRK-Blutspendedienst: Blutspenden – Hilfe auf Gegenseitigkeit

Täglich sind über 2.200 Blutspender erforderlich, um den dringenden Bedarf an Blutkonserven allein in den Krankenhäusern Bayerns decken zu können. Zur Erfüllung dieses verantwortungsvollen Auftrages ist das Bayerische Rote Kreuz auf die Mithilfe aller gesunden Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren angewiesen. Denken Sie bitte daran: Auch Ihr Leben kann – vielleicht schon morgen – durch eine Blutübertragung gerettet werden. Sie können mithelfen von 15.30 bis 20.00 Uhr am

**Donnerstag, den 01. August 2024.**

Die Blutspende findet wie immer im Hirschsaal statt. Sehr wichtig: Die Identität eines jeden Spenders muss für evtl. Befunde oder notwendige Rückfragen zuverlässig gesichert sein. Bitte bringen Sie deshalb zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Andernfalls muss ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) mit aktueller Adresse vorgelegt werden. Während Ihrer Blutspende wird eine Kinderbetreuung angeboten.

*Ihr Bayerisches Rotes Kreuz*

### Blumen und Insekten im Haselbachtal

Auf den Spuren historischer land- und teichwirtschaftlicher Nutzung führt Ökologe Sebastian Hopfenmüller am

**Sonntag, den 04. August 2024**

um 14.00 Uhr durch das Haselbachtal. In dem naturnahen Bachtälchen haben sich noch artenreiche Feuchtwiesen mit selte-

nen Pflanzen und Insekten erhalten. Durch den Wechsel zwischen Wald und Wiesen hat das Tal einen besonderen Reiz.

**Treffpunkt:** Am Haselbach an der Verbindungsstraße zwischen Frickenhausen und Arlesried, Beschilderung folgen

*Stiftung KulturLandschaft Günztal*





### Gemeinsam läuft's einfach besser! Allgäuer Benefizlauf

Unter diesem Motto gehen auch 2024 wieder Menschen mit und ohne Behinderung zusammen an den Start. Denn Laufen ist nicht die einzige Möglichkeit: Walken, Joggen, Rollstuhlfahren, Handbiken und Radfahren – alles ist erlaubt. Dafür stehen drei verschiedene Distanzen zwischen 5 und 38 Kilometern zur Wahl. Die Partnergemeinde ist in diesem Jahr Haldenwang.

#### Größte Teilnehmerzahl

Da bei unserem Allgäuer Benefizlauf das gemeinsame Erlebnis und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen, gibt es keine Zeitabnahme. Es gewinnen die drei Teams, die mit der größten Teilnehmerzahl starten. Das personenstärkste Team erhält zudem den Pokal vom Verein für Körperbehinderte Allgäu „Gemeinsam läuft's“.

#### Spendensammlung

2023 nahmen über 1.500 Personen teil und sammelten im wahrsten Sinne des Wortes

laufend Spenden. Denn alle Startgelder kommen zu 100% der Stiftung für Körperbehinderte Allgäu zugute und halten wichtige Projekte für Menschen mit Behinderung in Kempten und Umgebung am Laufen.

Auf die Plätze. Fertig. Sind Sie dabei?

Wir laden Sie herzlich ein: Schnüren Sie mit uns die Laufschuhe und gehen Sie am

#### Donnerstag, den 15. August 2024

mit uns und Ihrem Team an den Start! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung oder Rückfragen an Katrin Brack: k.brack@kb-allgaeu.de oder unter 0831 51239-121. Hier finden Sie alle Infos rund um Strecken und Anmeldung zum 17. Allgäuer Benefizlauf: <https://kb-allgaeu.de/events/allgaeuer-benefizlauf-2024>

*Stiftung für Körperbehinderte Allgäu*



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 21.07. Sonntag

- 10.00 Schülerkonzert  
Blasorchester Obergünzburg  
Hirschaal Obergünzburg
- 17.00 Instrumentenvorstellung  
Blasorchester Obergünzburg  
Proberaum an der Poststr. 2
- 17.00 Männergesangsverein Liederkranz  
Serenade  
Museumshof

### 25.07. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!

### 25.07. Donnerstag (Fortsetzung)

- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus
- 15.30 Pfarramt St. Martin  
Offene Jugendgruppe  
Verkündhaus

### 26.07. Freitag

- 15.00 Team des Museums  
Freitags in die Südsee: „Immer gut gekleidet“  
Südsee-Sammlung
- 19.30 Blasorchester Obergünzburg  
Serenade  
Museumsinnenhof

# VERANSTALTUNGSKALENDER

---

## 27.07. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung

---

## 29.07. Montag

---

- 13.30 Deutschen Rentenversicherung Bund  
Rentenanträge  
Rathaus Obergünzburg (nach  
Terminanfrage: 08372 92 00 13)

---

## 30.07. Dienstag

---

- 18.30 Tauschring Günztal  
Gemeinsames Essen; Schrebergarten

---

## 31.07. Mittwoch

---

- 08.30 Deutschen Rentenversicherung Bund  
Rentenanträge  
Rathaus Obergünzburg (nach  
Terminanfrage: 08372 92 00 13)
- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
Gasthof Goldener Hirsch

---

## 01.08. Donnerstag

---

- 15.30 Bayerisches Rotes Kreuz  
Blutspende; Hirschaal Obergünzburg

---

## 04.08. Sonntag

---

- 14.00 Stiftung KulturLandschaft Günztal  
Führung: Blumen und Insekten im  
Haselbachtal;  
Treffpunkt: Am Haselbach, zw.  
Frickenhausen und Arlesried

---

## 15.08. Donnerstag

---

- 08.00 Stiftung für Körperbehinderte Allgäu  
Allgäuer Benefizlauf 2024  
Residenzplatz Kempten

---

## 23.08. Freitag

---

- 19.00 Markt Obergünzburg  
Empfang zum Freischießen  
Marktplatz
- 20.00 Freischießen  
Bieranstich & Tag der Betriebe  
Festzelt Rösslewiese

---

## 24.08. Samstag

---

- 14.00 Freischießen  
Kindernachmittag und  
Kinderflohmarkt  
Festplatz Rösslewiese
- 19.00 Freischießen  
Spektakel in Tracht mit den  
Partyböcken  
Festzelt Rösslewiese

---

## 25.08. Sonntag

---

- 10.00 Freischießen  
Frühschoppen mit der Jugendkapelle  
Obergünzburg  
Festzelt Rösslewiese
- 13.30 Freischießen  
Festumzug  
Ortsgebiet
- 14.30 Freischießen  
Blasorchester Obergünzburg  
Festzelt Rösslewiese
- 17.30 Freischießen  
Musikkapelle Ebersbach  
Festzelt Rösslewiese

---

## 26.08. Montag

---

- 14.00 Freischießen  
Seniorenachmittag  
Festzelt Rösslewiese

---

## 28.08. Mittwoch

---

- 19.00 Freischießen  
Wochenteiler-Feierei mit Allgäuwild  
Festzelt Rösslewiese

---

## 29.08. Donnerstag

---

- 20.00 Freischießen  
Besuch Staatsminister  
Hubert Aiwanger  
Festzelt Rösslewiese

---

## 30.08. Freitag

---

- 19.00 Freischießen  
Mallorca-Nacht mit Star DJ und  
Songwriter Schürze & DJ Flo  
Festzelt Rösslewiese



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 31.08. Samstag

- 10.00 Freischießen  
Oldtimer-Treffen mit Musikkapelle  
Huttenwang  
Festzelt Rösslewiese
- 19.00 Freischießen  
Abschluss-Party mit D'Graudhobler &  
Speckdrum-Band, Feuerwerk  
Festzelt Rösslewiese

### 01.09. Sonntag

- 10.00 Katholische Kirchengemeinde  
Gedenkgottesdienst für verstorbene  
Mitglieder Blasorchester und Gunta  
St. Martins-Kirche



## TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN

### Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günzthal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

### Infos aus dem AKKU-Treff

Der AKKU-Treff öffnet nach dem Urlaub wieder am Mittwoch, den 04. September 2024 um 14.00 Uhr.

### 19.07. Freitag

- 14.00 Deutscher Alpenverein Obergünzburg  
Fahrradkurs  
Sportplatz Obergünzburg
- 16.00 Netzwerk Generation 55plus  
„Mediterran – Herzgesund kochen  
für den kleinen Haushalt“  
Haus der Begegnung, Marktoberdorf

### 23.07. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Sommerfest  
Evangelisches Gemeindehaus

### 24.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
gemeinsamen Singen  
AKKU-Treff

### 28.07. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

### 30.07. Dienstag

- 17.00 Netzwerk Generation 55plus  
„Gesundheit zum Einnehmen?  
Nahrungsergänzungsmittel“  
Haus der Begegnung, Marktoberdorf

### 31.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielenachmittag  
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff
- 17.00 Netzwerk Generation 55plus  
„Herzgesund leben, bewusst  
genießen!“  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft  
und Forsten Kaufbeuren

## 01.08. Donnerstag

- 16.00 Netzwerk Generation 55plus  
„Herzgesund leben, bewusst genießen!“  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

## 06.08. Dienstag

- 14.00 Frauenbund Obergünzburg  
Spielnachmittag  
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren  
Kameradschaftstreffen  
AKKU-Treff

## 07.08. Mittwoch

- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

## 15.08. Donnerstag

- 12.00 AKKU-Team  
Traditionelle Grillparty im  
Museumshof  
AKKU-Treff

## 21.08. Mittwoch

- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

## 25.08. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch nach dem Festumzug  
Freischießen  
AKKU-Treff

## Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk **9,00 € (ab Januar 2024).**

Do 25.07. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 31.07. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86

Mi 31.07. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 08.08. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 14.08. Gasthof Goldener Hirsch  
Tel.: 74 80

Mi 14.08. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Mi 21.08. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86

Mi 28.08. Restaurant Joy  
Tel.: 929 05 90

Mi 28.08. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

### Blickpunkt-Mittagstisch Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



### BILDUNG UND KULTUR

#### ■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 82 39  
[www.suedseesammlung.de](http://www.suedseesammlung.de)

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung;  
Öffentliche Führung am vierten Samstag  
im Monat um 15.00 Uhr

#### ■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0800 664 52 56  
[www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

#### ■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
[www.buecherei-obergunzburg.de](http://www.buecherei-obergunzburg.de)

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

#### ■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 83 47  
[archiv@obergunzburg.de](mailto:archiv@obergunzburg.de)

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

### SPORT UND VEREINE

#### ■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 13 17

Sommerbetrieb bis Donnerstag, 24.10.2024  
Dienstag & Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
(An Feiertagen und in den Sommerferien  
geschlossen.)

#### ■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwoch 11.09.2024  
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

#### ■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 22 34  
[sv-guntia@t-online.de](mailto:sv-guntia@t-online.de)  
[www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

#### Jugendtraining:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr  
Freitag 18.30–19.30 Uhr

#### Training Erwachsene:

Dienstag ab 19.30 Uhr

#### ■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg  
[info@fsg-obergunzburg.de](mailto:info@fsg-obergunzburg.de),  
[www.fsg-obergunzburg.de](http://www.fsg-obergunzburg.de)

#### Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr  
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

#### Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

## UMWELT

### ■ Wertstoffhöfe

#### **Obergünzburg**

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–13.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

#### **Willofs**

jeden 1. Sa. im Monat	13.00–14.00 Uhr
-----------------------	-----------------

#### **Ebersbach**

jeden 2. Mi. im Monat	14.30–16.30 Uhr
-----------------------	-----------------

### ■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Die Grüngutanlage an der Kläranlage ist bis Samstag, den 14.12.2024 geöffnet.

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

### ■ Altpapier

#### **Sammlung Obergünzburg**

organisiert durch den TSV Obergünzburg,  
Abteilung Fußball,  
Ansprechpartner: Martin Maurus  
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstags, 27.07.2024 und 26.10.2024

Das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen. Bitte keine Klebebänder/Drähte verwenden und keine Kartonagen

#### **Annahme Ebersbach**

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstags, 03.08.2024, 05.10.2024 und 07.12.2024

Das Papier kann von 09.00-11.00 Uhr an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

#### **Altpapier: Sammlung Willofs**

(organisiert durch den Schützenverein d'Obermündeltaler Willofs)

Samstags, 14.09.2024

Das Altpapier wird abgeholt; bitte bis 09.00 Uhr vor den Häusern bereit legen.

### ■ Staatswald

#### **Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg**

Revierleiterin Simone Simon  
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 364

Mittwoch	10.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

### ■ Privatwald

#### **Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West**

Revierleiter Frank Kroll  
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
------------	-----------------



### FAMILIE UND SOZIALES

#### ■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74

[www.alte-woag.de](http://www.alte-woag.de)

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

#### ■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

#### ■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

#### ■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37  
[demenzhilfe@oberguenzburg.de](mailto:demenzhilfe@oberguenzburg.de)

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

#### ■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

[www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung](http://www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung)

#### ■ Frauen- und Familientelefon

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

# KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## BÜRGERSERVICE

### Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 0

[www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de)

Montag–Freitag	08.00–12.00 Uhr
Montag	14.00–15.30 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

#### Wichtige Durchwahlen

- Melde- & Passamt	-11, -16 oder -41	- Steueramt	-23 oder -26
- Standesamt & Friedhof	-12	- Gewerbeamt	-41 oder -20
- Sozialamt	-13	- Bauamt	-31, -32 oder -33
- Kasse	-14 oder -18	- Bürgermeister	-30

### Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 911 0

[www.buerger-ostallgaeu.de](http://www.buerger-ostallgaeu.de)

Montag, Dienstag	07.30–17.30 Uhr
Mittwoch, Freitag	07.30–12.30 Uhr
Donnerstag	07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## MÄRKTE

### Wochenmarkt

Alter Markt Obergünzburg  
organisiert durch den Wochenmarktverein,  
Vorsitzender Michael Dreiling,  
Tel.: 0176 96 90 73 37

Freitag	19.07.2024
Freitag	02.08.2024
Freitag (Marktplatz!)	16.08.2024
Freitag (Marktplatz!)	30.08.2024
Jeweils	13.00–17.00 Uhr

### Jahrmarkt: Jakobimarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den Markt Obergünzburg

Montag von	22.07.2024 08.00–18.00 Uhr
---------------	-------------------------------

## IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 30  
[marktblatt@oberguenzburg.de](mailto:marktblatt@oberguenzburg.de), [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

LAYOUT: Agentur Denkrausch GmbH, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg  
DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz  
ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück  
REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 13.08.2024